



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeeilt) 500 M., die übrigen Seiten 1/2 250 M., 1/2 150 M., 1/2 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. im Illustrierten Teil: Mitgli. 1/2 Seite 400 M., 1/2 Seite 210 M., 1/2 Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/2 Seite 650 M., 1/2 Seite 350 M., 1/2 Seite 180 M. Auf alle Preise werden 10% Teuerungszuschlag erhoben. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt.

Beiderseitiger Erüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen. Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw. Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 31.

Leipzig, Montag den 6. Februar 1922.

89. Jahrgang.

Z

Beyer's Mode: Führer

Grüffjerfr-

Jänner

Zwei Bände mit

zwei großen

Schnittbogen

JEDER BAND 12 MARK

bis 50.

IN LETZTER SAISON 3 AUFLAGEN VERGRIFFEN!

Verlag OTTO BEYER

Leipzig-

Das erste Tausend vor Erscheinen
durch Vorausbestellungen vergriffen:

Glück

Grundzüge der Lebensweisheit
auf naturwissenschaftlicher
Grundlage

Von

Dr. Maximilian Klein

Dozent d. Philosophie a. d. Humboldt-Hochschule in Berlin

196 S. / Kart. M. 18.—, sein gebunden in
Haubleinen mit Goldprägung M. 24.—

[Z]

Ein Führer zu glücklicher und beglückender
Lebensgestaltung, eine volkstümliche und ver-
ständige Lebensphilosophie. Unsere Zeit mit
Gleichmut zu ertragen, glücklich zu sein — trotz
alledem — durch vernünftiges Denken und natur-
wissenschaftliche Erkenntnis: das lehrt dieses klar
und lebendig geschriebene Buch, das bald zu
den Büchern gehören wird, die in steter Vereit-
lichkeit auf dem Schreibtisch jedes geistig regsamem
Menschen stehen.

Hausarzt-Verlag / Hermann Stöß
Berlin-Steglitz

Für die bald beginnenden Frühjahrssarbeiten bitte auf
Lager zu halten:

Mein Gartenbuch.

Ein Ratgeber für Gartenfreunde und Gartenbesitzer
von Arthur Glogau.

Mit 222 Abbildungen. 319 Seiten.

Aus
dem Inhalt:

1. Teil:

Die Schön-
heitswerte
des Gartens
(Gartengestal-
tung, Blumen,
Sträucher).

Preis neb. M. 25.— ord., M. 17,50 bar. 8 Expl. (ein 5 Kilo-Paket)
liefer ich mit je M. 15.— = 40%. Bestellzettel anbei.

"Norddeutscher Gartenfreund", Bremen:
... Das Werk ist vorzüglich für den Gartenbesitzer, für den
Gartenfreund gestaffen. Ich als Gärtner kann es nur jedem
Gartenliebhaber aufs wärmste zum empfohlenen Studium empfehlen.
Die "Bayerische Gartenzeitung" schreibt in Heft 1 vom
15. Januar 1922:
"Mein Gartenbuch" gehört zu den besten Neuerscheinungen der
Fachliteratur. Es ist ein zuverlässiger Ratgeber



2. Teil:

Die Nutz-
werte des
Gartens
(Gemüse, Obst,
Beeren).

Nordhausen Heinrich Killinger

Carl P. Chrysanthus'scher Verlag in Berlin W 8
(Chrysanthus & Schulz)

Friedrichstrasse 68

[Z]

Wir haben den Rest der vierten Auflage von

Richard Muther, Geschichte der Malerei

aufbinden lassen und sind infolge der immer noch steigenden Löhne und Betriebskosten
gezwungen, den Ladenpreis

auf M. 750.—

festzusetzen.

Wir können nur noch kleine Anzahlen abgeben und liefern diese

für M. 450.— bar.

Auslandsladenpreis M. 1500.— / Auslandsbarpreis M. 1000.—

Bestellzettel anbei.

Berlin, am 1. Februar 1922

Carl P. Chrysanthus'scher Verlag (Chrysanthus & Schulz)



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag beigegeben, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch bei Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 Mark halbjährlich für Nichtmitglieder jedes Stück 300 Mark halbjährlich. Im Postbezug 800 Mark halbjährlich für Kreuzbandbezug sind die Postkosten. Nichtmitglieder haben außerdem noch 15 Mark halbjährlich Versandgebühren zu erstatten. Umfang einer Seite 250 Wörter, 260 vorgepflanzte Petzzeilen. Mitgliederprijs: die Zeile 75 Pf.,

1/2 Seite 225 Mark, 1/4 Seite 750 Mark, 1/8 Seite 400 Mark
1/4 Seite 205 Mark. Stellengefache 40 Pf. die Zeile. Auf alle Preise werden 70 Prozent Teuerungs-Zuschlag erobten. Wochen-Anzeigen: Erste und letzte Seite je 800 Mark, 1/4 Seite 200 Mark, 1/8 Seite 275 Mark, 1/16 Seite 150 Mark, ohne Aufschlag. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiges Erfüllungsort Leipzig. = Rationalisierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigenamt des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 31 (R. 21).

Leipzig, Montag den 6. Februar 1922.

89. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Vom Lesen und von den Büchern auf dem Lande*).

Von Pfarrer Jos. Weigert in Modersdorf.

Ohne Lesen, sei es von Büchern oder Zeitungen, gibt es heute in Lebensstellungen, die mehr als bloße körperliche Betätigung verlangen, keine sachgemäße Berufskunde; ohne Lesen ist im öffentlichen, im sozialen und politischen Leben keine verständnisvolle Mitarbeit möglich; ohne Lesen gibt es überhaupt keine Allgemeinbildung, keine Anteilnahme an den Kulturgütern. — Wenn das richtig ist, und darüber herrscht wohl kein Zweifel, so muß notwendig auch auf dem Lande gelesen werden, und zwar sowohl Bücher wie Zeitungen.

Die Zeitung, die Fach- und Tagespresse, hat sich auf dem Lande ja etwas Eingang verschafft; ihre volle Wirkung läbt sie freilich noch lange nicht aus. Schwieriger geht es beim Buch, besonders wenn man nicht bloß unterhaltendes, genießendes Lesen im Auge hat, sondern auch belehrendes.

Ich will nun die Leseverhältnisse auf dem Lande besprechen und gehe dabei von einer Gegend aus, die, was Wohlhabenheit und wirtschaftlichen und geistigen Fortschritt betrifft, zum unteren Durchschnitt zählt. Es fällt mir nicht ein, meine Beobachtungen zu verallgemeinern; ich bin aber der Ansicht, daß sie nicht ganz vereinzelt, nicht reine Ausnahmen sind. — Nach diesem Vorbehalt gehe ich an die Frage: Was steht dem Buche, überhaupt dem Lesen auf dem Lande im Wege, welche Schwierigkeiten sind in dieser Beziehung vorhanden und zu überwinden; was hat der Buchhändler sich vor Augen zu halten, wenn er an die Erweiterung seines Absatzes auf dem platten Lande denkt, wenn er eine entsprechende Werbearbeit dafür einleiten will?

I. Woher das geringe Interesse auf dem Lande für Geistiges?

Es handelt sich hier darum, die Grundlage zu schaffen für eine gerechte Beurteilung der ländlichen Zustände, was ernste Bildungsarbeit, die ohne Buch nicht möglich ist, betrifft. Im Bauernleben sind (ich betrachte es immer im Vergleich mit dem gewölkteren Stadtleben) wenig vorwärtsstreibende Kräfte vorhanden, die den Geist wecken und den Willen zu geistiger Betätigung antreiben, wenig äußerer und innerer Antrieb. — Ich will hier die Schule außer acht lassen und nur die Hauptpunkte zusammenstellen.

1. Es gibt keine Auswahl des Berufes für die heranwachsenden. In der Stadt redet der Lehrer vor der Schulentlassung mit den Kindern über ihren späteren Beruf. Die Kinder beobachten die einzelnen Berufsarten, sie vergleichen, sie erforschen ihre Fähigkeiten, soweit sie das können, werden sich

etwas klar über ihre Neigungen, und oft zeigt sich deutlich, warum ein Junge, ein Mädchen diesen oder jenen Beruf ergreifen will. Geist und Wille werden hier stark angeregt, auf ein Lebensziel gerichtet.

Auf dem Lande, was gibt es da für eine Berufsauswahl? Für die Mädel hauptsächlich nur die, ob sie auf dem Lande bleiben oder fortgehen wollen; und für die Jungen auch sehr wenig. Der Beruf ist meist gegeben: landwirtschaftliche Arbeit im Elternhaus oder im Dienst. Das macht sich ganz von selbst, ohne Überlegung, ohne Auswahl, ohne geistig-sittliche Anregung, ohne Zielsetzung. — Merkwürdig ist, daß die Söhne kleinerer Leute auf dem Lande so selten ein Handwerk lernen wollen. Man hat immer Mangel an Maurern, Zimmerleuten usw., und es bedeutet einen gesicherten Erwerb, neben etwas Grundbesitz, der Brot ins Haus schafft, eine »Hantierung« zu verstehen und auszuüben, die Geld einbringt. Trotzdem wollen die Eltern ihre Kinder oft kein Handwerk lernen lassen, weil sie glauben, die Kinder würden da zu hart angefaßt; lieber lassen sie es zu, daß diese sich später auf einem unzureichenden bürgerlichen Anwesen abrakern.

2. Man weiß im bürgerlichen Beruf nichts von einer Lehrzeit. Welche Anforderungen werden an den armen »Stift« in der Stadt, im Handwerk gestellt, was muß er sich gefallen lassen, wie muß er aufmerken, für alle ist er immer noch der stets bereite Nothelder! Dann die Gesellenprüfung, das Meisterstück — lauter Antriebe, sich im Beruf zu vervollkommen, etwas Tüchtiges zu leisten. — Ist der Junge auf dem Lande groß und stark genug, mähen und ackern zu können, dann wird er dazu herangezogen und ist dann landwirtschaftlich angerichtet. Das zunehmende Alter schiebt ihn dann von selbst im Tarif weiter. Ob er die inneren Gründe seiner Arbeit kennt, ob er weiß, was für Nährstoffe für die Pflanzen im Boden stecken, auf welche Nahrungszufuhr die einzelnen Pflanzenarten Anspruch machen usw., darum kümmert sich niemand; der Dienstherr kann ihm das meistens nicht sagen, weil er es selbst nicht weiß.

— Man hat in den letzten Jahren einmal von der Notwendigkeit des Besichtigungsnachweises für die Landwirtschaft gesprochen, bloß gesprochen, dabei ist es geblieben. Eine richtige Lehrzeit machen nur die durch, die auf Mustergütern lernen oder eine Fachschule, wenigstens eine landwirtschaftliche Winterschule mit Betrieb besuchen. 1920 traf in Bahern auf 8000 (achttausend) landwirtschaftliche bürgerliche Betriebe eine einzige Winterschule!

Ein Beruf wird nur dann den Menschen voll befriedigen, seinen Geist und seine Willenskraft rege erhalten, wenn der Mensch ihn gründlich kennt. Der Pfuscher wird stumpf und gleichgültig bleiben; er meint, er könne ohnehin alles, was er brauche; für ihn gibts nicht Neues, das einen Wert hätte, er hat nichts zu lernen, ja er kann nichts lernen. Er ahmt wohl Verbesserungen nach, die andere mit Erfolg ihm vorgemacht haben, aber es fehlt ihm die Freude des bewußten Fortschreitens. —

3. Trotzdem Bauernleben und Bauernarbeit oft so gleichgültig und gelassen sich abwickeln, befriedigen sie doch (wegen der Abwechslung der Arbeit, wegen der wunderbaren Werkstatt in Gottes freier Natur, wegen der selbstherrlichen Arbeit auf eigenem Grund und Boden) den Menschen viel mehr als die immer gleiche Teilarbeit an der Maschine, in

*) In Ergänzung des Aufsatzes in Nr. 305 des Bbl. vom 31. Dezember 1921 bringen wir hier noch eine ausführlichere Behandlung dieser unsers Erachtens auch für den Buchhandel beachtenswerten Fragen. Sie ist ein Teil eines Vortrags (der ganz im »Pharus«, Verlag Auer in Donauwörth abgedruckt wird) des Verfassers auf dem Kurs für Volksbibliothekare in Bonn am 6. Oktober 1921. Vom Verfasser sind erschienen: bei Herder in Freiburg i. B. »Das Dorf entlang«, das nächstens in 4. u. 5. Auflage herauskommt; bei der Verlagsanstalt vorm. Manz in Regensburg »Auer, es ist Zeit!«. Red.

dumpfen Arbeitsträumen. Kommt hier noch dazu das Bewußtsein der Unsicherheit der wirtschaftlichen Lage (wie es früher häufig der Fall war), der großen sozialen Gegensätze, der Heimatlosigkeit, der ungenügenden Wohnungsverhältnisse usw., so ist es klar, daß im Arbeiterleben durch die Unzufriedenheit (ob berechtigt oder unberechtigt, bleibt hier gleich) immer eine geistige Anspannung, ein Streben nach wirtschaftlicher und sozialer Verbesserung, ein reger Sinn für politische Betätigung vorhanden sein wird.

Was die freie Zeit betrifft, so kommen für den Bauer hauptsächlich die Winternionate in Betracht. Kein Beruf hat eine so natürliche, ausgedehnte arbeitsleichtere Zeit wie der Bauer, der freilich in anderen Monaten sich über Gebühr anstrengen muß. Die schönen Wintermonate, wie viele lassen sie hingehen ohne jeden geistigen Gewinn! — Ich kenne aber auch Bauern, die wirtschaftlich (in ihrem Musterbetrieb), genossenschaftlich und politisch viel tätig sind — die haben tatsächlich wenig Zeit, abgesehen von Zeitungen, Büchern zu lesen.

4. Auf dem Land kein geschäftlicher Wettbewerb! Zwar treiben alle so ziemlich das Gleiche, aber keiner steht dem andern im Wege. Jeder kann verkaufen; der Nutzen des einen ist nicht der Schaden des andern. Daher auch wenig selbsttätiges Vorwärtsschreiten im Wirtschaftlichen. Immer mußte gedrängt, angespornt werden; immer wurden Preise ausgesetzt, Zuschlüsse gegeben. — Im städtischen Gewerbe, wie muß man hier stets lauern auf günstiges Einkaufsen, auf das Heranziehen neuer Kunden usw.! Stillstand ist hier Rückschritt.

5. Für die Dienenden auf dem Lande und für die nachgeborenen Kinder der Bauern gibt es wenig Möglichkeit — der Selbstständigmachung, kein Aufstieg. Wenn ich meinen jungen Leuten in Aussicht stellen könnte, daß sie mit 25 Jahren sich ein kleines Gut erwerben, heiraten könnten — was wäre das für ein Antrieb zum Lernen, zum Sparen, zu sittlicher Selbstdbeherrschung! Es ist noch immer wie 1858, wo gesagt wurde: »Machen Sie die Tore der Hölle auf und zeigen Sie den Leuten ein kleines Besitztum und den Erlaubnisschein zum Heiraten, so rennen sie in dichten Scharen hinein.« — Aber immer dienen, immer in Abhängigkeit! Der Aufstieg, soweit davon die Rede sein kann, vollzieht sich nach dem Alter und dem Tarif, nicht nach dem größeren Fleiß und der größeren Geschicklichkeit. — Ein Mensch ohne lockendes Ziel wird nie seine ganze Kraft ausnützen, nie bereit sein zu großen Opfern.

6. Beim eigentlichen Bauernstand spürt man keine Lebensnot! Während die Frau in der Stadt sich während des Krieges stundenlang anstellen mußte, während sie immer noch in Sorge ist, wie sie das zum Leben Notwendige für die Familie bei immer steigenden Preisen herbeischaffen kann, ist auf dem Lande alles da, was man zum täglichen Leben braucht.

Aus dieser Lebenssättigung heraus kommt dem Bauern leicht die überaus falsche Meinung: er brauche niemanden. In der Stadt ist man immer auf andere angewiesen, man muß mit ihnen zusammenarbeiten. Der Bauer genügt, wie er glaubt, sich selbst; er hat alles; zu ihm müssen sie kommen, die Hungerleider, die Fretter; und sie sind auch gekommen.

Das muß man vollständig ausdenken und ausfühlen, dieses Selbstbewußtsein, diesen Stolz — dann wird man den Bauern in etwas verstehen. Er ist lebenssatt; er hat keinen Hunger im körperlichen Sinn, das macht ihn auch satt im geistigen.

»Herr, laß mich hungern dann und wann,
Satt sein macht stumpf und träge,
Und schlägt mit Feinde, Mann um Mann,
Kampf hält die Kräfte regel!« (G. Falke.)

Man kann hier einwenden, der Bauer habe auch zu kämpfen und zu ringen. Ja, aber anders als der Städter, der Arbeiter: Dieser ringt mit widrigen Zuständen, die zum guten Teil die Menschen begründet haben, die er also vielfach verbessern, ändern kann durch seine Anstrengungen, durch Zusammenhalten; der Bauer ringt mit den Widrigkeiten der Natur, gegen die er sich wohl etwas sichern kann (schlechte Wit-

terung, Viehtranthenheiten usw.), die er aber nicht von Grund aus anders machen kann; darum heißt es, sich bescheiden. Der Arbeiter kämpft und drängt nach vorwärts und aufwärts, der Bauer, wie es jetzt ist, höchstens um den Bestand.

7. Auf dem Lande haben wir keine solche kräftekommende Vereinigung, wie sie in der Gewerkschaftsbewegung liegt. Das ist wohl mit einer Folge des vorhergehenden Punktes. — In fest zusammengeschlossenen Verbänden, Gewerkschaften, Parteien werden den Mitgliedern die inneren Absichten und Triebe bewußt, gewinnen Gestalt und Macht durch die Menge, während der Einzelne nichts ist. »Man muß nur einmal beobachten, von welchem Hochgefühl auch der gedrückteste Proletarier erfüllt ist, wenn er an einer Massenversammlung oder einem Umzug teilnimmt; welche Geldopfer auch der schlechtestbezahlte Arbeiter für seine Parteipresse und Gewerkschaftskasse bringt. Die sittlichen Grundsätze und geistigen Interessen der Arbeiterschaft sind auf dem Boden der Klassengemeinschaft erwachsen«, sagt Oskar Blaas (»Das Bildungsideal der Volkshochschule«). — Die Genossenschaften, die für die Zukunft des Bauernstandes unendlich viel bedeuten, finden immer noch nicht, wie das Vereinswesen, das rechte Verständnis und die erforderliche Mitarbeit.

8. Kurz sei noch hingewiesen auf die Verschiedenheit des Lebens in Stadt und Land: In der Stadt ist das tägliche Leben selbst eine Schule mit reichlichem Anschauungsunterricht bei jedem Gang über die Straße, mit einem gewissen Bildungszwang, mit einer Unmenge von Bildungsmitteln und Bildungsmöglichkeiten; — auf dem Lande herrscht in dieser Beziehung Sode; da ist nichts los, umso mehr, als das Familienleben gegen früher so arm an geistbildender und herzerquickender Überlieferung und Unterhaltung geworden ist.

Ich fasse zusammen: in der Stadt die vielen Menschen, die Eile, die Hast, die Pünktlichkeit, die ständige Sorge, Hunger, Unzufriedenheit, Vorwärtsdrängen, Wettbewerb, immer Neues — daher auch reges geistiges Leben; nur darf man nicht verschweigen, daß viele, viele sich begnügen mit Befriedigung der Neugierde, mit der Erregung, die das Kino, der ganz minderwertige Roman usw. bieten — das hat mit Bildung im höheren Sinn nichts zu tun. Auf dem Land die wenigen Menschen, immer das Gleiche, die Arbeit nach dem Gang der Natur, der sich nicht beschleunigen läßt, Ruhe, Saittheit — das Leben geht hier einen ganz anderen Gang.

Ist es da ein Wunder, wenn da wenig geistiges Leben zu finden ist, dafür oft eine arge Lässigkeit, Gleichgültigkeit, Interesselosigkeit? Schuld daran sind zum größten Teil die Verhältnisse, zum wenigsten — um milde zu urteilen — der Bauer selbst. Aber manche der Zustände liegen doch in seiner Hand. Da könnte er bessern und muß er bessern. Wenn man es vereinigen könnte: das Beharrende im Bauernleben mit einem gewissen Vorwärtssstreben! Ich meine das so, wie Jeremias Gotthelf im »Bauernspiegel« sich ausspricht: »Der Mangel an Rücksamkeit und Selbstbestimmung, das Stehenbleiben auf dem Punkte, auf dem man zu stehen gekommen, dann aber auch die Klugheit, Ansichtigkeit, Ausdauer auf diesem Punkt, der ein Grundton im Charakter des Berner-Volkes ist, kann in einem Volk, dessen Glieder geistig geläutert und gefärbt werden, der Grundpfeiler eines soliden Glückes werden.«

Wie kann man nun trotz der meist nicht zu beseitigenden Hindernisse das geistige Leben auf dem Lande kräftigen? Man beginne bei der Jugend — an den Älteren ist nichts mehr zu bessern, da lasse man alle Hoffnung fahren — und gehe von der Berufsfunde aus. Das ist die Grundlage aller Bildung, da ist der Mensch am leichtesten zu packen und weiterzuführen. Es ist zu trachten, möglichst viele Bauernjungen und Bauernmädchen in landwirtschaftliche Schulen und in Haushaltungsschulen zu bringen. Die müssen wir dann weiterführen! Was wäre wohl viel damit geholfen, wenn wir die jungen Bauern zu Gewinnmenschern, zu guten Rechnern und Wirtschaftern machen und dabei das Geistige, Sittliche bei ihrer Bildung vernachlässigen würden! — Neulich hat jemand einem Bauern geraten, er solle doch seinen Jungen in die landwirt-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Soe] Akademische Verlags- u. Versandbuchhandlung
Emil Haim & Co. in Breslau.

Veröffentlichungen der Evangelischen Vereinigung zur Pflege christlicher Weltanschauung in Österreich. H. 1. Wien, Breslau: Akademische Verlags- u. Versandbuchh. E. Haim & Co. 1921. 8°

Walter, Johannes von, D. Univ. Prof.: Luther in Worms. Festrede, geh. bei d. Wormser Lutherfeier d. ev. Gemeinde Wien am 18. April 1921. Wien, Breslau: Akademische Verlags- u. Versandbuchh. E. Haim & Co. 1921. (24 S.) 8° = Veröffentlichungen d. Ev. Vereinigung zur Pflege christl. Weltanschauung in Österreich. H. 1. 3.—

Walter, Johannes, D. Prof.: Die Kirche Deutschösterreichs am Vorabend der Reformation. Dekanatsrede geh. am 31. Okt. 1920 [vielm.: 1919]. Wien, Breslau: Akademische Verlags- u. Versandbuchh. E. Haim & Co. 1921. (24 S.) 8° 3.—

Wille, Fritz, D. Univ. Prof.: Die evangelisch-theologische Fakultät in Wien im Zusammenhang ihrer geschichtlichen Voraussetzungen. Festrede, geh. bei d. Hundertjahrfeier d. Fakultät im gr. Festsaale d. Univ. am 7. Juni 1921. Wien, Breslau: Akademische Verlags- u. Versandbuchh. E. Haim & Co. (1921). (30 S.) 8° 3. 60

Sia] Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Ostwald's Klassiker der exakten Wissenschaften. Nr 196, 197, 199, 201.

Archimedes: »Über Spiralen«. Übers. u. mit Anm. u. e. Anh. vers. von Dr. Arthur Czwalina-Allenstein. Mit 41 Fig. im Text. Leipzig: Akademische Verlagsgesellschaft 1922. (71 S.) 8° = Ostwald's Klassiker d. exakten Wissenschaften. Nr 201. 24.—

Desargues, G(irard): Erster Entwurf eines Versuchs über die Ergebnisse des Zusammentreffens eines Kegels mit einer Ebene (Brouillon project d'une atteinte aux evenements des rencontres d'un cone avec un plan, dt. (Paris 1639).) Aus d. Franz. übers. u. hrsg. von Max Zacharias. Mit 20 Fig. im Text. Leipzig: Akademische Verlagsgesellschaft 1922. (87 S.) 8° = Ostwald's Klassiker d. exakten Wissenschaften. Nr 197. 30.—

Einstein, A(lbert): Untersuchungen über die Theorie der »Brownischen Bewegung«. Mit Anm. hrsg. von R[einhold] Fürth. Mit 3 Fig. im Text. Leipzig: Akademische Verlagsgesellschaft 1922. (72 S.) 8° = Ostwald's Klassiker d. exakten Wissenschaften. Nr 199. 20.—

Rydberg, J(ohannes) R(obert): Untersuchungen über die Beschaffenheit der Emissionsspektren der chemischen Elemente (Recherches sur la constitution des spectres d'émission des éléments chimiques, dt.). Am 13. Nov. 1889 d. Kgl. Schwed. Akademie d. Wissenschaften überr. Abh. Aus d. Franz. übers. von A[rtur] von Oettingen. Hrsg. von Manne Siegbahn u. A. v. Oettingen. Mit 7 Fig. auf 2 Tafelbeil. Leipzig: Akademische Verlagsgesellschaft 1922. (XV, 214 S.) 8° = Ostwald's Klassiker d. exakten Wissenschaften. Nr 196. 60.—

Bro] J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung in Mannheim.

Jahrbuch des Arbeitsrechts. Hrsg. von Dr. Heinrich Höeniger, Prof., unter Mitw. von Dr. Rudolf Schulz, Prof. Freiburg i. Br., u. Dr. jur et Dr. rer. pol. Emil Wehrle, Leiter d. Bad. Landesamtes f. Arbeitsvermittlung in Karlsruhe. Bd 1. Mannheim, Berlin, Leipzig: J. Bensheimer [Berl.] 1922. gr. 8°

1. Systemat. Übersicht über d. Schriftum u. d. Rechtsprechung auf d. Gebiete d. Arbeitsrechts in d. Zeit vom Nov. 1918 bis Ende 1920 nebst erg. Sachreg. (XIX, 317 S.) Hrbd 75.—

Hae] Gebrüder Borntraeger in Berlin.

Abhandlungen zur theoretischen Biologie, hrsg. von Julius Schaxel. H. 14.

Ungerer, Emil: Die Teleologie Kants und ihre Bedeutung für die Logik der Biologie. Berlin: Gebr. Borntraeger 1922. (V, 135 S.) gr. 8° = Abhandlungen zur theoret. Biologie. H. 14. 36.—

Flei] R. Bredow in Berlin.

Stenger, Erich, Dr., u. Carl Conde de Matzenau: Die deutsche Luftpost. Wertzeichen u. Abstempelungen. Versuch e. Katalogisierung. Mit 80 Abb. Berlin: R. Bredow 1921. (41 S.) gr. 8° 25.—

The Chicago International Stamp Syndicate in Chicago,
U. S. A. (3936 Lincoln Avenue).

Chicago International Philatelist. Amerikan. u. Deutsche Fachschrift f. Markensammler u. -Händler. [N. F.] Jg. 1. 1921. (12 Nrn.) No 1. Dez. (48 S. mit Abb.) Chicago, U.S.A., 3936 Lincoln Avenue: The Chicago International Stamp Syndicate (1922). 8° § 1.—; Einzelnr —. 15 Bish. u. d. T.: Chicagoer Briefmarken-Zeitung.

Hoff] G. Danner in Mühlhausen (Thür.).

Lustige Kinder-Zwiegespräche, dramatische Spiele, heitere Szenen und Aufführungen, sowie Reihen für Knaben und Mädchen, für Schule, Familie und Verein. Mühlhausen in Thür.: G. Danner [1922]. (80 S. mit Fig.) 8° 5.— + 50% T.

Dri] Olga Diakow & Co. G. m. b. H. in Berlin.

Törne (Terne), A. (M. v.): V carstvě Lenina. Očerki sovremennoj žizni v R. S. F. S. P. 2. izd. Berlin: (A. Terne); Olga Diakow & Co. [Komm.: Otto Klemm, Leipzig] 1922. (416 S.) 8° [Törne, A. M. v.: Im Reiche Lenins. Skizzen zeitgenöss. Lebens in d. Russ. Sozial. föderal. Räte-Republik.] b 40.—

Fern] F. Dörlings Antiquariat, Buchh. u. Verlag
in Hamburg.

Piening, Theodor], Dr.: De Meis naa'n Hamborger Dom. Ill. von Christian Foerster. Einbd. von H. de Brunfert. 19. [ungekürzte] Aufl. Hamburg: F. Dörling 1922. (312 S.) 8° b 40.—; Papbd b 52.—; Hlwbd b 56.—; Lmbd b 62.—

Tho] Kurt Ehrlich, Verlag, in Berlin.

Ehrlichs Kriminalbücherei. Bd 23.

Gaugen, Christian: Der Mann hinter der Thür. Berecht. Übers. aus d. Norweg. von Rhea Sternberg. Berlin: R. Ehrlich [1922]. (155 S.) fl. 8° = Ehrlichs Kriminalbücherei. Bd 23. 10.—

Stre] Gebrüder Enoch in Hamburg.

Plaut, Joseph: Das heitere Plaut-Buch, eine Samml. beschaulicher, feinkomischer u. lustiger Gedichte u. Vorträge aus d. Programm d. heiteren Plaut-Abende hrsg. 35.—37. Tbd. Hamburg: Gebr. Enoch 1921. (249 S. mit Noten u. Abb.) 8° b 18.—; Hlwbd b 26.—

Bre] Heinrich Feesche in Hannover.

Evangelienpredigten 1920 [vielm.: 1921]. (Hrsg. vom Evang. Verein in Hannover. Schriftl.: Pastor [Wittor] Bode, Hannover. Hannover: H. Feesche [1921].) (224 S.) 8° [Rückent.] Hlwbd 8. 25

Feesche, Marie]: Von einem goldenen Tage, einem reichen Jahre und einem Stücklein Leben. Ein Gruß ihren Freunden. Hannover: H. Feesche (1921). (31 S.) 8° 3. 50
[Prosa mit eingestreuten Berien.]

Hachmeister & Thal in Leipzig.**Lehrmeister-Bücherei.**

Bauarbeiten des Kleinstiedlers. Mit vielen Abb. Leipzig: Hachmeister & Thal [1922]. (115, 160, 79, 12, 21 S., Tab.) II. 8° = Lehrmeister-Bücherei. Pappbd 25.—
Guth. Nr. 447/40. 420/29. 480/90. 518/19. 184 d. Lehrmeister-Bücherei.

Hohlfeld, Johannes, Dr.: Geschichte des deutschen Volkes. T. 4. 5 = (Bd 2 [d. geb. Ausg.]). Leipzig: Hachmeister & Thal 1921. (128, 124 S.) II. 8° = Lehrmeister-Bücherei.

In 1 Pappbd geb. 15.—

4. Die Reitalter d. Großmachtbildung. d. Befreiungskriege u. d. Reaction 1848—1850.

5. Die deutsche Einheitsbewegung. d. neue Reich u. d. Umbildung durch Weltkrieg u. Revolution.

Ste] A. Hartleben's Verlag in Wien.

Bechstein, Ludwig: Neues deutsches Märchenbuch. [Ausw.] Vollständ-Ausg. Mit 60 [eingedr.] Holzschn. 101—105. Aufl. (Manuldr.) Wien & Leipzig: A. Hartleben [1922]. (VI, 278 S.) II. 8° Pappbd 15.—

Chemisch-technische Bibliothek. Bd 128. 155. 158.

Krämer, Hermann: Die Fabrikation der deutschen, französischen und englischen Wagen-Häute. Leicht sozial geschildert s. Wagenfett-Fabrikanten, Seifen-Fabrikanten, s. Interessenten d. Metall- u. Lederbranche re. 3., neu bearb. Aufl. Mit 39 (Umschlagt. farbtl.: 36) Abb. Wien & Leipzig: A. Hartleben 1922. (VIII, 247 S.) 8° = Chemisch-techn. Bibliothek. Bd 158. 24.—

Möller, Josef: Technik der Radierung. Eine Anleitung zum Radieren u. Aben auf Kupfer. 5. Aufl. Wien & Leipzig: A. Hartleben 1922. (VII, 95 S.) 8° = Chemisch-techn. Bibliothek. Bd 155. 9.—

Wahlburg, Victor: Die Schleif-, Polier- und Putzmittel für Metalle aller Art, Glas, Holz, Edelsteine, Horn, Schildpatt, Perlmutt, Steine usw., ihr Vorkommen, ihre Eigenschaften, Herstellung, Verwendung, nebst Darst. d. gebräuchl. Schleißvorrichtungen. 4., neu bearb. Aufl. Mit 101 Abb. Wien & Leipzig: A. Hartleben 1922. (XVI, 387 S.) 8° = Chemisch-techn. Bibliothek. Bd 128. 36.—

Stitj] Huwald'sche Buchh. (O. Hollesen) in Flensburg.

Einwohnerbuch für die Stadt Flensburg, Gemeinde Sünderup und für die Stadt Glücksburg. Ges. u. hrsg. von J. A. Meyer, Einwohnerbuchverlag. Ag. 41. 1922. Mit farb. Pl. d. Stadt Flensburg, farb. Führdepl. u. Pl. d. Stadtheaters. [Nebst] Verzeichnis d. Straßen, Plätze, öffentl. Gebäude, Anstalten, Denkmäler usw. Hrsg. von J. B. Meyer, Einwohnerbuchverlag. Flensburg: Huwald'sche Buchh. in Konim. (1922). (VIII, 436; 4 S.) gr. 8° Hwbd 100.—

Gern] S. Karger in Berlin.

Abhandlungen aus der Neurologie, Psychiatrie, Psychologie u. ihren Grenzgebieten. Beihete zur Monatsschrift f. Psychiatrie u. Neurologie. Hrsg. von K. Bonhoeffer. H. 15.

Kläsi, Jakob, Dr., Oberarzt Priv. Doz.: Aus der psychiatr. Universitätsklinik Zürich. Dir.: Prof. Dr. E. Bleuler. Ueber die Bedeutung und Entstehung der Stereotypien. Berlin: S. Karger 1922. (III, 111 S.) 4° = Abhandlungen aus d. Neurologie, Psychiatrie, Psychologie u. ihren Grenzgebieten. H. 15. 30.—; f. Bezieher d. Monatsschrift f. Psychiatrie u. Neurologie 24.—

Dresel, Ernst Gerhard, Dr. med. et phil. Prof.: Soziale Fürsorge (sozialhygienischer Teil). Eine Übersicht f. Studierende u. sozial Tätige. 2. neu bearb. u. verm. Aufl. Berlin: S. Karger 1922. (IV, 238 S.) 4° 39.—; geb. 48.—

Staa] Knorr & Hirth G. m. b. H. Münchener Neueste Nachrichten in München.

[Festschrift der] Münchener Neueste[n] Nachrichten. Hrsg. von Dr. Friedrich Tress. München 1922: Knorr & Hirth. (II farb. S., II, 184 S. mit Abb.) 50,5×39 cm b 25.—

Bo] Maien-Verlag in Oberhof.

Prellwitz, Gertrud: Weltfrömmigkeit und Christentum. (2. Aufl. 4.—8. Tsd.) Oberhof im Thür. Wald: Maien-Verlag 1921. (44 S.) 8° b 9.—; geb. b 12.—; Lwbd b 18.—

Rit] Wilhelm Möller in Oranienburg.

Bogel, Julius, Prof. Dr.: Korpulenz, Fettleibigkeit, Fettsucht, Vollblütigkeit (Plethora, Polyämie). Neue Wege zu ihrer Verhütung u. Heilung. 25. Aufl. Nach d. neuesten wissenschaftl. Forschungen bearb. vom präf. Arzt Dr. Joseph Goliner. Oranienburg: W. Möller [1922]. (104 S. mit Abb.) II. 8° 10.—

[Umrückl.]: Bogel: Wie man wieder schlank wird. Neue Wege zur Heilung d. Korpulenz u. zur harmon. Körperbildung.

Wag] H. W. Müller in München u. Berlin.

Das Geldstrafengesetz (Gesetz zur Erweiterung d. Anwendungsbereichs d. Geldstrafe u. zur Einrichtung d. kurzen Freiheitsstrafen vom 21. Dezember 1921, mit d. Begründung u. d. allgem. Verfügung vom 22. Dez. 1921 erl. von Dr. Albert Prellwitz, Landger. Dir. München & Berlin: H. W. Müller 1922. (VIII, 80 S.) II. 8° 21.—

Bo] Neudeutsche Verlags- u. Treuhandgesellschaft m. b. H. in Berlin.

(Gilliard, Pierre:) Das tragische Schicksal der Baronsfamilie. Veröffentlichungen eines Augenzuges. Erinnerungen d. früheren Erziehers d. Großfürsten Thronfolgers Alexei Nikolajewitsch. Pierre Gilliard. Berlin: Neudeutsche Verlags- u. Treuhandgesellschaft 1922. (02 S.) gr. 8° b 10.—

Gesch] Friedrich Reinhardt in Basel.

Bader, Hans: Evangelisches Unterweisungsbüchlein. 4. völlig umgearb. Aufl. (9.—12. Tsd.) Basel: F. Reinhardt 1921. 48 S.) II. 8° Kart. Fr. 1.—

Benz, Gustav, D. Pfarrer: Jesus, der Weg. Predigten aus d. Jahren 1917—1921. 2. Aufl. Basel: F. Reinhardt 1922. (406 S.) gr. 8° Fr. 9.—; geb. Fr. 12.—

Die Erste. Schweizerisches Jahrbuch. Hrsg. von d. Carbe-Edit. Ag. 3. 1922. Basel: F. Reinhardt [1921]. (197 S. mit Abb., 2 T. farb. Taf.) 8° Lwbd Fr. 5.—

Stab-Bücher.

Grohmann, Ada: Aus stillen Gassen. (1. u. 2. Tsd.) Basel: F. Reinhardt [1921]. (134 S.) II. 8° = Stab-Bücher. Lwbd Fr. 3.—

Gsell, Simon: Meleschölli. Geschichtl. f. Jung un Alt. (1.—3. Tsd.) Basel: F. Reinhardt (1921). (125 S.) II. 8° = Stab-Bücher. Lwbd Fr. 3.—

Stadelberger, Emanuel: Des Kränchs Ende. Inimicos vestros diligite. 2 geschichtl. Novellen. (1. u. 2. Tsd.) Basel: F. Reinhardt [1921]. (107 S.) II. 8° = Stab-Bücher. Lwbd Fr. 3.—

Tavel, Rudolf von: Heimgefunden. 2 Erz. aus d. Bernsdiet. (1.—3. Tsd.) Basel: F. Reinhardt [1921]. (128 S.) II. 8° = Stab-Bücher. Lwbd Fr. 3.—

Truog-Saluz, Tina: Das Erbe. 2 Erz. aus d. Unterengadin. (1.—3. Tsd.) Basel: F. Reinhardt [1921]. (130 S.) II. 8° = Stab-Bücher. Lwbd Fr. 3.—

Truog-Saluz, Tina: Peider Andri. Erzählung aus d. Unterengadin. (1.—3. Tsd.) Basel: F. Reinhardt [1921]. (236 S.) II. 8° = Stab-Bücher. Lwbd Fr. 5.—

Bahn, Ernst: Tito. Erzählung aus d. Tessin. (1.—5. Tsd.) Basel: F. Reinhardt [1921]. (141 S.) II. 8° = Stab-Bücher. Lwbd Fr. 3.—

Stadelberger Emanuel: Der Stein der Weisen. Eine Kaufmannsgeschichte aus d. alten Basel. 2. Aufl. (Eingedr.) Bilder von Otto Plattner u. Dr. Theodor Barth. Basel: F. Reinhardt [1921]. (426 S.) 8° Fr. 7. 50; geb. Fr. 10.—

Studert, Carl Samuel, Lic. Pfarrer: Apostelgeschichten für den religiösen Jugendunterricht. Basel: F. Reinhardt 1921. (166 S.) 8° Fr. 6.—; geb. Fr. 8. 50

Studert, Carl Samuel, Lic. Pfarrer: Jesusgeschichten für den religiösen Jugendunterricht. [Gesamtbdr.] 2. Aufl. Basel: F. Reinhardt 1921. (VIII, 500 S.) 8° Fr. 9.—; geb. Fr. 12.—

Wag] J. Schweizer Verlag (Arthur Sessler) in München.

Die Aufgaben der Staatsprüfung für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst in Bayern 1921. H. 2. München: J. Schweizer Verl. 1922. II. 8° 2. Prüfung Herbst 1921. (98 S.) 13.—

Pfordten, [Theodor von derl. u. Joseph] Neumiller: Die Voraussetzungen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst in Bayern. 5. Aufl. Nachtr. München, Berlin, Leipzig: J. Schweizer Verl. 1922. II. 8° Nachtr. (2, 12 S., 2 Bl.) 4. 50

Polzer, Wilhelm, Polizeikommissär: Gauner-Wörterbuch für den Kriminalpraktiker. München, Berlin & Leipzig: J. Schweizer Verl. 1922. (VII, 100 S.) gr. 8° 17.—

- J. Schweizer Verlag** (Arthur Sellier) in München ferner:
- Volzer, Wilhelm**, Polizeikommissär: Handbuch für den praktischen Kriminaldienst. Ein Lehrb. f. Gendarmerie- u. Polizeischulen, f. Lern- u. Nachschlageheft f. jeden Kriminalbeamten. Mit über 50 Abb. München, Berlin & Leipzig: J. Schweizer Verl. 1922. (XII, 261 S.) gr. 8° Pappbd 43. 50
- Reddemann, [Bernhard], Dr. Branddr.**: Die Brandbekämpfung auf dem Lande. 4. verb. Aufl. München, Leipzig & Berlin: J. Schweizer Verl. 1922. (84 S. mit 1 eingedr. Pl.) fl. 8° 7.—
- G. A. Seemann in Leipzig.**
- Schmidt, Fritz, Prof. (Karlsruhe)**: Kompendium der praktischen Photographie. 14., sehr veränd. Aufl. Leipzig: E. A. Seemann 1922. (XII, 472 S.) gr. 8° Hlwbd b 20.—
- Bo] Staatspolitischer Verlag G. m. b. H. in Berlin.**
- Dauch, Walther, M. d. R.**: Quousque tandem, politici? Berlin: Staats-polit. Verlag 1922. (70 S.) gr. 8° b 16. 50
- Stadtbibliothek in Winterthur.**
[Verkehrt nur direkt.]
- Neujahrsblatt der Stadtbibliothek Winterthur**. 256. Der neuen Serie 6. Stüd. 1922.
- Schoch, Franz**: Die Aufhebung der Abtei Rheinau. Mit 1 Orig. Lithogr. von Jean Asselstranger. Winterthur 1921. (Geschiwister Biegler f.; Stadtbibliothek [verkehrt nur direkt].) (77 S.) gr. 8° = Neujahrsblatt d. Stadtbibliothek Winterthur 256. Der neuen Serie 6. Stüd. 1922. Fr. 3.—
- B. G. Teubner in Leipzig.**
- Dinkler-Mittelbach-Zeiger**: Übungsbuch für Fortgeschrittene. **Dinkler, Rudolf, Stud. Dir., Anna Mittelbach, Stud. R., u. Dr. Ehodor Zeiger, Überstud. Dir.**: Englisches Übungsbuch für Fortgeschrittene zum Gebrauch in den obersten Klass. in der Volksschulen und in Universitätsturnen. Leipzig, Berlin: B. G. Teubner 1922. (IV, 124 S.) 8° = Dinkler-Mittelbach-Zeiger: Übungsbuch f. Fortgeschrittene. [Umschlagt.]: Dinkler-Mittelbach-Zeiger: Übungsbuch der englischen Sprache für Fortgeschrittene.
- Teubners Technische Leitfäden**. Bd 14.
- Bieberbach, Ludwig, Dr. Prof.**: Funktionentheorie. Mit 34 Fig. im Text. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1922. (IV, 118 S.) 8° = Teubners Technische Leitfäden. Bd 14. 24.—
- Aus Natur und Geisteswelt**. Bd 509, 589, 765, 840.
- Franz, Victor, Prof. Dr., Jena, u. Stud. R. Dr. Hans Schneider, Stralsund**: Einführung in die Mikrotechnik. Mit 18 Abb. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1922. (120 S.) fl. 8° = Aus Natur u. Geisteswelt. Bd 765. 10.—; geb. 12.—
- Kesseler, Kurt, Vic. Dr.**: Die religiöse Bewegung der Gegenwart. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1922. (128 S.) fl. 8° = Aus Natur u. Geisteswelt. Bd 840. 10.—; geb. 12.—
- Lindow, Martin, Dr. Stud. R.**: Differentialgleichungen unter Be- rücks. d. prakt. Anwendung in d. Technik mit zahlr. Beisp. u. Aufgaben vers. Mit 38 Fig. im Text u. 160 Aufgaben. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1921. (106 S.) fl. 8° = Aus Natur u. Geisteswelt. Bd 589. 10.—; geb. 12.—
- Molisch, Hans, Dr. Prof.**: Pflanzenphysiologie. 2. Aufl. Mit 63 Abb. im Text. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1921. (IV, 104 S.) fl. 8° = Aus Natur u. Geisteswelt. Bd 589. 10.—; geb. 12.—
- kleine Schriften des Zentralausschusses für Volks- und Jugendspiele**. Bd 3.
- Hermann, August, Turninsp. in Braunschweig**: Handbuch der Bewegungsspiele für Mädchen. Mit 72 Abb. u. Photogr. 8. Aufl. von Fritz Schroeder, Turninsp. in Bonn. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1922. (VI, 186 S.) fl. 8° = kleine Schriften d. Zentralausschusses f. Volks- u. Jugendspiele. Bd 3. 10.—
- französisches Unterrichtswerk nach Voerner-Mittell, Martin u. Gruber**. 8.
- Martin, Nikolaus, Prof., Oberstud. R., u. Dr. Karl Gruber**: Lehrbuch der französischen Sprache für höhere Mädchenschulen und verwandte Lehranstalten. Nach d. minist. Lehrplanbestimmungen. Im Anschl. an d. Unterrichtswerk d. franz. Sprache von Voerner-Mittell bearb. T. 3. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1921. 8° = französisches Unterrichtswerk nach Voerner-Mittell, Martin u. Gruber. 3. 2. (8. Unterrichts.) Mit 7 Abb. auf 4 Taf. 4. fast unveränd. Aufl. (VI, 148 S.) 16. 20
- Eho] Verlag für Börsen- u. Finanzliteratur in Berlin.**
- Kurs Tabellen der Berliner Fonds-Börse**. Zusammenstellung d. monatl. u. jährl. höchsten, niedrigsten u. letzten Kurse innerhalb d. letzten 6 Jahren v. allen an d. Berliner Börse gehandelten Wertpapieren. Sorten u. Wechseln. Anmerkungen üb. Kapital, Reserven, Zinsen u. Dividenden. Jg. 30. 1921. Berlin: Verlag f. Börsen- u. Finanzliteratur 1922. (299, 44 S.) 4° Hlwbd b 40.— + 10% T. [Umschlagt.]: Neumann's Kurs-Tabellen.
- En] Verlag »Kraft und Schönheit« in Berlin-Steglitz.**
- System Proschek** (Uebungssystem koordinierter Muskelgruppen.) Eingel. von Hofr. Prof. Dr. Ferdinand Hueppel. 4. Aufl. (11.—13. Tsd.) Berlin-Steglitz Verlag Kraft u. Schönheit 1921. (15 S. mit Abb., 16 Taf. z. T. mit Abb.) gr. 8° 24.— [Umschlagt.]: Proschek-System koordinierter Muskelgruppen.
- fil] Verlag der Sammler-Woche in München.**
- Philka, Philatelist. Taschenkalender**. [Nr. 1.] 1922. München: Verlag d. »Sammler-Woche« (Kom.: F. C. Fischer, Leipzig) 1922. (90 S. fl. 8°) Pappbd 9.—
- Verlag für Stabforschung in Soest** (Grandweg 26).
- Reining, Gustav, [San. R.] Dr.**: Neue Stabforschung. Soest [Grandweg 26]: Verlag f. Stabforschung 1921 [Ausg. 1922]. (14 S.) 8° 15.—
- Bo] Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.**
- Deutsche Arzneitarce**. Amtl. Ausg. 1922. 2., abgeänderte Ausg., fällig ab 1. Febr. 1922. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (116, 2 S.) 8° 11.—
- Weigelsche Hof- u. Regierungsdruckerei in Mengeringhausen**. [Verkehrt nur direkt.]
- Roch, August, Pfarrer**: Heimatgrüße aus Waldeck. Allen guten Waldecker, besonders aber denen in d. Ferne, mit landmänn. Gruß gewidmet. Mengeringhausen: Weigelsche Hof- u. Regierungs-Druckdr. 1921. (40 S.) 8° n.n. 4.—
- Ernst Wunderlich in Leipzig.**
- Seyfert, Richard, Dr.**: Naturbeobachtungsheft für Unter- und Oberstufe. Leipzig: E. Wunderlich 1922. (32 S.) 8° [Umschlagt.] 3.—
-
- Fortsetzungen**
- von Lieferungswerken und Zeitschriften.**
- Bro] J. Bensheimer in Mannheim.**
- Die neue Schule**. Halbmonatsschrift f. Erziehungs- u. Unterrichtspraxis. Int. Mitw. namhafter Schulmänner hrsg. v. Oberl. Max Endeler. Jg. 46. 1922. (24 Hefte.) H. 1. Jan. (24 S. mit Abb.) Mannheim, Berlin, Leipzig: J. Bensheimer, Berl. (1922). gr. 8° Viertelj. 13.—
- Wag] Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth.**
- Monita**. Zeitschrift f. kath. Mütter u. Hausfrauen. (Hrsg. von d. Pädagog. Stiftung Cassianum in Donauwörth (Bayern). Verantw.: E. M. Zimmerer u. M. Quetsch.) Jg. 54. 1922. [J. 1. d.] Bogenausg. (52 Nrn.) Nr. 1—2. (24 S. mit Abb.) (Donauwörth: Buchh. L. Auer 1922.) 4° Viertelj. 11.—
- Victor Engelmann in Kiel (Düppelstr. 76).**
- Monatliche Mitteilungen der Notgeld-Handlung Victor Engelmann, Kiel. [Jg. 2.] 1922. (12 Nrn.) Nr. 1. Jan. (56 S. mit Abb.) (Kiel, Düppelstr. 76: Victor Engelmann 1922.) 8° 25.—; Einzelrn. 4.—
- hSch] Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.**
- Beton u. Eisen**. Internationales Organ f. Betonbau. Hrsg. Dr. Ing. Fritz Emperger. (Verantw.: Dr. Ing. Fritz Emperger; f. Deutschland: Oberreg.-R. A. Laskus. Jg. 21. 1922. 20 Hefte. H. 1. Jan. (24 S. mit Abb.) Berlin: W. Ernst & Sohn (1922). 4° Viertelj. 20.—; Einzelh. 5.—

Ste] Franck'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Deutsche Athletik-Sport-Zeitung. Ill. Wochenschrift f. volkstümliche Sport. Alleiniges offiz. Organ d. Internat. Amateur-Verbandes f. Schwer-Athletik. (Schriftl.: Karl Specht.) Jg. 4. 1922. (52 Nrn.) Nr 1. Jan. (12 S.) Stuttgart: (Franck'sche Verl. 1922). 4° Viertelj. b 18.—; Einzelnr 2.—

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig.

Deutsches Bücherverzeichnis der Jahre 1915 bis 1920. Eine Zusammenstellung d. im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften u. Landkarten. Mit e. Stich- u. Schlagwortreg. Bearb. von d. Bibliograph. Abteilung d. Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler zu Leipzig. (Etwa 650 Bog.) Lfg 7. (Gracchus — Heimathefte.) (20 Bog.) (S. 961—1120.) Leipzig: Verlag [Geschäftsstelle] d. Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler zu Leipzig 1922. 4° b 70.—

Wag] A. Kells Buchh. in Plauen (Vogtland).

Zeitschrift für öffentliche Chemie. Schriftl.: Prof. Dr. R. Riechelmann, Nahrungsmittelchem. Jg. 28. 1922. (24 Hefte.) H. 1. Jan. (12 S.) Plauen i. V.: A. Kell in Komm. (1922). gr. 8° Viertelj. b 10.—; Einzelnr. 2.—

Julius Klinhardt in Leipzig.

Die Deutsche Schule. Monatsschrift. Im Auftr. d. Deutschen Lehrer-vereins begr. von Robert Rißmann, geleitet von C. L. A. Preßel. Jg. 26. 1922. (12 Hefte.) H. 1. Jan. (48 S.) Leipzig: Julius Klinhardt (1922). gr. 8° Viertelj. 10.—

Ste] Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.

Die Hilfsschule. Organ d. Verbandes d. Hilfsschulen Deutschlands. Monatsschrift f. d. gesamten Interessen d. Hilfsschule u. ihrer Lehrer. Im Auftr. d. Verb.-Vorst. hrsg. von A. Henze, Stadtschulr. Jg. 15. 1922. (12 Hefte.) H. 1. Jan. (31 S.) Halle a. S.: C. Marhold (1922). gr. 8° Jährl. 15.—; f. Verb. Mitgli. 12.—

Mittgart-Verlag in Mühlhausen i. Thür.
[Durch Neulandhaus W. Tieß, Leipzig.]

Pidder Lng. Blätter f. volkliches Gemeinschafts-Wollen. (Schriftl.: Guntram Erich Pohl. Jahr 3. 1922. [24 Hefte.] H. 1. Hälfte [Jan.] (16 S.) Mühlhausen i. Th.: Mittgart-Verlag ([Stomm.: Neulandhaus W. Tieß, Leipzig] 1922). gr. 8° Viertelj. 5. 75

Bo] Julius Springer in Berlin.

Beiträge zur Klinik der Tuberkulose und spezifischen Tuberkulose-Forschung. Organ d. Vereinigung d. Lungenheilanstaltsärzte u. d. Gesellschaft Pneumothorax artificialis. Unter Mitw. d. Herren Prof. Dr. H. Arnsperger [u. a.] hrsg. u. red. von Prof. Dr. Ludolph Brauer. [Nebst] Zentralblatt f. d. gesamte Tuberkuloseforschung. Hrsg. von Ludolph Brauer, Oskar de la Camp, G. Schröder. Schriftl.: G. Schröder u. F. Michelsson. Beiträge. Bd 49, H. 3. [Schluss.] Mit 4 Abb im Text. (III S., S. 239—358.) Zentralblatt. Bd 16, H. 9/10. (S. 493—600.) Bd 16, H. 11. Registerheft. (IV S., S. 601—651.) Bd 17, H. 1/2. (160 S.) Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8° 142.—

Georg Thieme in Leipzig.

Biologisches Centralblatt. Begr. von J. Rosenthal. Hrsg. u. Red.: Geh. Reg. R. Prof. Dr. C. Correns, Prof. Dr. R. Goldschmidt u. Prof. Dr. O. Warburg. Bd 42. 1922. (12 Nrn.) Nr 1. Jan. (48 S.) Leipzig: G. Thieme (1922). gr. 8° Der Bd 50.—

Fle] Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

Monatsschrift für Gottesdienst und kirchliche Kunst. Begr. von Dr. Friedrich Spitta u. Dr. Julius Smend, Proff. Schriftl.: Prof. Dr. Friedrich Spitta. Jg. 27. 1922. (12 Hefte.) H. 1. Jan. (44 S. mit Ab.) Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1922. 4° Halbj. 12.—; Einzelnr. 3.—

Fle] Vereinigte Fachzeitschriften Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.

Offizielle Friseur-Zeitung. Der Haarformer. Der Damenfriseur. Der Herrenfriseur. Hrsg.: Bund deutscher Haarformer (Bundesblatt d. Deutscher Haarformer.) (Red.: Valentin C. Müller, Berlin.) Jg. 47. 1922. (36 Nrn.) Nr 1. Jan. (28 S. mit Abb.) Berlin: Vereinigte Fachzeitschriften-Verlagsges. in Komm. (1922). 4° Viertelj. 15.—; Einzelnr 2. 50

Deutsche Parfümerie-Zeitung. Zentralblatt f. d. Riechstoff-Industrie, Feinseifenfabrikation u. anschl. Gebiete. Hrsg.: Prof. Dr. A. Binz. Schriftl.: Dr. W. Dahse. Jg. 8. 1922. (24 Nrn.) Nr 1—2. (16 S. mit Abb., 1 farb. Taf.) Berlin: Vereinigte Fachzeitschriften Verlagsges. (1922). 4° 60.—; Einzelnr. 3.—

Vereinigte Fachzeitschriften Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin ferner:

Deutsche Schokoladen-Zeitung. Der Schokoladen- u. Zuckerwarenmarkt. Die Fachzeitung f. Süßwaren. (Verantw.: Paul Schröter.) 1922. (52 Nrn.) Nr 1. Jan. (8 S. mit Abb.) Berlin: Vereinigte Fachzeitschriften Verlagsges. (1922). 4°

Viertelj. 15.—; Einzelnr 2.—

Allgemeine Tabak-Zeitung. Ostdeutsche Zigarrenhändler-Zeitung. Der Tabakwarenmarkt f. Gross-Berlin. Zigaretten-Zeitung. Die Fachzeitung f. d. Tabakgewerbe. Hrsg.: Willi Wurtzel. Schriftl.: Alfred Birnbaum. [Nebst] Der Tabakwarengroßhandel. (Verantw.: Paul Brünsing.) [Jg. 2.] 1922. (52 Nrn.) Nr 1. Jan. (24, 4 S.) Berlin: Vereinigte Fachzeitschriften-Verlagsges. (1922). 4° Viertelj. 15.—; Einzelnr 2.—

Chemisch-technische Wochenschrift. Die Fachzeitung f. d. Fabrikantenpraxis. Mit d. Beil.: Die Drogerie; Blätter aus d. Praxis f. d. Praxis d. Drogenhändlers. (Verantw.: Dr. W. Dahse; f. Verbandsnachrichten Dr. Danielsen.) Jg. 6. 1922. (52 Nrn.) Nr 1/2. Jan. (10, 4 S.) Berlin: Vereinigte Fachzeitschriften-Verlagsges. (1922). 4° 60.—; Einzelnr 3.—

Hae] Verlag Chemie in Leipzig.

Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft. Jg. 55. (1922.) [12 Nrn.] Nr 1. Jan. (IV, 290 S.) Berlin & Leipzig: »Verlag Chemie« [Komm.: H. Haessel, Leipzig] 1922. gr. 8° Jährl. b n.n. 1000.—

Fle] Wissenschaftliches Antiquariat u. Verlagsbuchhandlung Creutzer in Aachen.

Die Bühne. Rhein. Monatshete f. Theater u. Drama. Hrsg. vom Verein zur Förderung d. Bühnenkunst, Aachen. Schriftl.: Dr. Wilhelm Hermanns. Jg. 4. 1922. (12 Hefte.) H. Nr 1. Jan. (12 S.) Aachen: Wissenschaftl. Antiquariat u. Verlagsbuch. Creutzer (1922). gr. 8° Viertelj. 3.—; Einzelnr. 1. 25

Fle] A. W. Ziffeldt in Osterwieck (Harz).

Vierteljahrsschrift für philosophische Pädagogik. Hrsg. von Prof. Dr. G. Weiß - Jena. Jg. 5. 1922 = (54. Jahrbuch des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik). H. 1. Jan. (56 S.) Osterwieck/Harz: A. W. Ziffeldt (1922). gr. 8° Jährl. 18.—

Wag] Amandus Ziemsen, Verlag in Wittenberg.

Fördertechnik und Frachtverkehr. Zeitschrift f. Bau u. Betrieb d. Hebezeuge u. Massenförderer, d. Pumpen, Pressen u. Gebläse, d. Klein- u. Schmalspurbahnen, Gleise, Güterlokomotiven, -Wagen u. -bahnhöfe, d. Lastwagen u. Lastautos, d. Frachtschiffe, Schlepper, Bagger, Speicher u. Hafenanlagen, d. Verpackungs- u. Wiegemaschinen. Mitarb.: Benoit, Geh. Hofr. Prof. [u. a.]. Hrsg.: Geh. Reg.-R. Max Wille, Oberreg. R. Verantwortlich: Geh. Reg.-R. Max Wille, Oberreg. R. Dr. Herbing, Nähler, Patentanw. Jg. 15. 1922. (26 Hefte.) H. 1. Jan. (20 S. mit Abb.) Wittenberg: A. Ziemsen (1922). 4° b 60.—; Einzelnr. b 3. 50

Berzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Teuerungszuschlag.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

1441

Pflanzenreich. Das. 79. Heft. (IV, 280.) Zahn: Compositae — Hieracium. 244 M.

Eduard Gaebler's geograph. Institut in Leipzig.

1434

Gaebler's Kontor- u. Verkehrswandkarte v. Deutschland. Neue Aufl. 15 M.

— Organisationswandkarte v. Deutschland. Neue Aufl. 15 M.

— Kontor- u. Verkehrswandkarte v. Europa. Neue Aufl. 15 M.

— Verkehrskarte Das neue Europa. 15 M.

S. Hirzel in Leipzig.

Berichtigung. Nr. 29. S. 1363

* Grimm's Wörterbuch. 13. Bd. 185 M. u. 30% T. Hdbd. 300 M. u. 30% T.

Gustav Mandt in Lauterbach.

1433

Annot: Deutscher Glaube. Hdbd. 25 M.

Orania-Verlag in Oranienburg.

*Gerling u. Froehl: Die Kunst richtig zu denken. 2. Aufl. 36 M.

1438 L. Staedmann Verlag in Leipzig.

U 3

Sterneder: Der Bauernstudent. 9.—13. Taf. 28 M., Hlwbd. 45 M.

Paul Parey in Berlin.

1438

*Landmaschinen-Kalender. 1. Jahrg. 1922. Hlwbd. 40 M.

Verlag Uunesma G. m. b. H. in Leipzig.

Nr. 26, S. 1220

Rascher & Cie. Verlag in Zürich.

1431

Taschner: Der praktische Wetterprophet. 14 M.

Farbenlehre, Die. Von W. Ostwald u. a.

Walter Seifert Verlag in Stuttgart u. Heilbronn.

U 4

Kyber: Unter Tieren. 36.—45. Taf. Geb. 34 M., Vorzugsausg. 46 M., Hlwbd. 125 M.

4. Buch. Podesta: Physiologische Farbenlehre. 40 M., Hlwbd. 50 M.

1439

Verlags-Aktien-Gesellschaft in Berlin.

*Mann: Den Erwachsenen.

1430

Theodor Weicher in Leipzig.

Schmidt: Valuta-Not. 2 M. 50 S.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch gebe ich bekannt, dass ich die Inhaberschaft der

Ackermannschen Buchhdg. (vormals in Antwerpen, Belgien) auf meine Söhne Eduard und Werner, sowie auf die Herren A. F. Dittberner und Fritz Pungs übertragen habe.

Die Firma lautet in Zukunft:

Ackermannsche Buchhandlung

Ackermann, Pungs und Dittberner.

Die Leipziger Vertretung verbleibt in den bewährten Händen der Firma F. Volekmar.

Rud. Ackermann.

Wir bitten um gefl. Kenntnisnahme, dass wir unsere Geschäftsräume, die provisorisch in Steglitz, Martinstr. 9, untergebracht waren, nach **Berlin-Lankwitz**, Calandrelli-Str. 27/29 (Fernsprecher: Lichterfelde 14), verlegt haben.

Wir haben unserem Betriebe einen Verlag angegliedert, der den Namen

Ackermannscher Verlag

Ackermann, Pungs und Dittberner

führen wird. Über unsere zurzeit im Druck befindlichen Verlagswerke erfolgt noch Mitteilung.

Unsere Vertretung für die Schweiz haben wir der Firma W. F. Büchi in Zürich übertragen, die Kommission in Leipzig besorgt die Firma F. Volekmar.

Berlin-Lankwitz, Januar 1922.

Ackermannsche Buchhandlung.
Ackermann, Pungs u. Dittberner.

Hierdurch zeige ich ganz ergeben an, dass ich seit 1. Oktober 1921 mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung stehe.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Hoherstr. 54.

Fritz Brandt,
Musikalienhandlung.

An alle Verleger,

welche erklärt haben, keine Rechnungsauszüge mehr zu versenden, richten wir die dringende Bitte, bei unseren Firmen eine Ausnahme zu machen und uns nach wie vor zu den vereinbarten Abrechnungsterminen Auszüge zuzufinden. Wir sehen uns zu dieser Bitte veranlaßt, weil wir bei dem großen Umfang unserer Beziehungen sonst befürchten müssen, dass die Klärung eventueller Unstimmigkeiten außerordentlich erschwert wird und sich dann erfahrungsgemäß viel umständlichere und umfangreichere Korrespondenzen notwendig machen, als wenn von vornherein die Übereinstimmung der Buchungen an Hand von Auszügen festgestellt wird.

Bei Nichtbeachtung unserer Bitte zahlen wir an Hand und nach Fertigstellung unserer Buchungen und nehmen an, dass der Verlag mit der unserer Zahlung zu grunde liegenden Abrechnung einverstanden ist, wenn er nicht innerhalb 4 Wochen nach Abgang der Zahlung von uns schriftlich begründeten Widerspruch erhebt.

Hochachtungsvoll

Koehler & Boldmar A.-G. & Co.
Abteilung Barsortiment

Koehler & Boldmar A.-G. & Co.
Abteilung Ausland

Koch, Neff & Dettinger G. m. b. H. & Co.

Leipzig und Stuttgart, im Januar 1922

Hierdurch teile ich dem verehr. Gesamtbuchhandel mit, dass die Buchhandlung **E. Preysch**, Berlin W 30, Gleitschstr. 48, ohne Aktiva und Passiva am 1. Februar 1922 in meinen Besitz übergegangen ist.* Die Firma lautet fortan auf meinen Namen:

Erhard Franz Zill,
Buchhandlung und Antiquariat.

Die Leipziger Vertretung übernimmt weiterhin Herr L. A. Kitterle. In Berlin bin ich der Bestandsauftrag angeschlossen.

Erhard Franz Zill,
Buchhandlung und Antiquariat,
Berlin W 30,
Gleitschstr. 48.

*) Wird bestätigt: E. Preysch.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Eine

bekannte Sammlung

bestehend aus

38 fl. Bändchen

über Gemeinnütziges u. Wissenswertes aus allen Gebieten (bis her über 800000 Einzelhefte abgesetzt), soll im ganzen verkauft werden. Die Sammlung eignet sich besonders einem Verlag anzugehören, dessen Organisation auf eine solche Sammlung eingestellt ist. Die Bestände werden mit allen Verlagsrechten, sowie den vorhandenen Platten und Matern abgegeben. Die Sammlung, die auch als Grundstock für Neu-Gründung eignet, ist sehr ausdehnungsfähig. Anfr. unter # 326 an die Geschäftsstelle d. B. B.

Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht,
Platten usw. kaufen bar
Dr. Karl Meyer, G. m. b. H.,
Leipzig-Wahren.

188

Rückstände aus 1921,

die bereits wiederholt gemahnt sind, werden wir am 15. Februar durch Postnachnahme auf Kosten des säumigen Schuldners erheben. Solchen Firmen, die unsere Nachnahme nicht einlösen, bebauen wir in Zukunft nur noch gegen bar liefern zu können.

Stuttgart.

Levy & Müller.

In Hansastadt od. anderer norddeutsch. grösster Stadt suche für 1. April oder gleich Kauf resp. Teilhabergelegenheit in Sortiment. Kapital 2 - 300 000 M. Vorzügliche langjährige Berufserfahrungen vorhanden, so dass jede Gewähr f. erfolgreiche Arbeit gegeben werden kann. Anzuvertragen unter „Vertrauen“ Nr. 192 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für Verlagsgeschäfte

sind bei mir Kaufinteressenten vorgemerkt, die zum Teil über sehr bedeutende Mittel (500 Mille u. mehr) verfügen. Einige Herren von guten verlegerischen Qualifikationen suchen Teilhaberschaften. Angebote mit Angabe der geforderten Kaufsumme oder Barzahlung erbitte ich unter „Verlag“.

Meine Vermittlung geschieht provissionsfrei f. Käufer und Verkäufer.
Leipzig.

F. Volkmar.

München.
Meine Buchhandlung, auch mit Nebenhandlungen ebenso, auch Teilhaberchaft an Münchener Handlung, sucht zu g. t. strebsamer Fachkunst. Gute beruhigte Erfahrungen und genügendes Vermittel stehen zur Verfügung. Ges. Antrag unter „München“ Nr. 215 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaberanträge.

Verlagsbeteiligung mit zunächst 100 000.— an soldem Unternehmen gesucht. Ges. Antrag unter Nr. 346 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

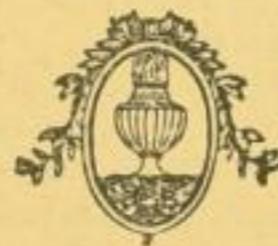
Teilhabergesuche.

Alte, angesehenerhein. Firma (besetztes Geb.) sucht Teilhaber, da die Inhaberin als alleinstehende Witwe die Führung des Geschäftes sachkundiger und interessanter Persönlichkeit übergeben möchte. Das Geschäft ist schuldentfrei und macht einen nicht unbedeutenden Umsatz. Angebote u. Nr. 296 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbettet.

Fertige Bücher.

Mit Goethe's Bildnis

Johann Peter Eckermann
Gespräche mit GOETHE



Z Papptband M. 20.—
halbleder M. 55.— Z

Gerhard Merian
Berlin-Zehlendorf

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Preiserhöhung.

Das deutsche Sattlerhandwerk

Vorlagewerk nebst Abhandlungen für die Sattlerpraxis. Preis in Mappe 60 M. ord., 42 M. bar.

Das praktische Postlern

Illustrierte Anleitung zur Herstellung der verschiedensten Arten von Postarbeiten.

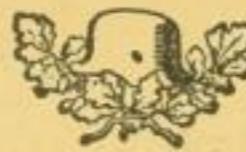
11. Auflage.

Preis gebunden 52.80 M. ord., 37 M. bar.

Fachkristenverlag
Greiner & Pfeiffer
Stuttgart.

Das deutsche Volksbuch über den Weltkrieg

**Der große Krieg
1914 bis
1918**



Von
Erich Otto Volkmann
Major a. D., Mitglied
des Reichsarchivs

Kurzgefasste Darstellung auf Grund der
amtlichen Quellen
des Reichsarchivs

Besonderer Vorzug:
Klare und übersichtliche
Darstellung

d. Ereignisse aus all. Kriegsschauplätzen
In dauerhaftem Halbleinenbd. M. 65.—

Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW 61



Theodor Weicher
Leipzig

Z

Soeben erschien:

Valuta-Not

Ein Weg aus der Not

von

Johannes Schmidt

Geheimer Justizrat

Gehestet M. 2.50 ord., bar M. 1.65
und 11/10 Freigemalze

10 Probestücke auf diesem Zeittel bestellt für 15 M. bar

Diese Schrift wird sicherlich großes Aufsehen erregen, man könne sie auch

Das Ei des Kolumbus

nennen. Sie will der Hauptnot unserer Zeit, der Inflation, abtelzen, nur Einsicht und außer Wille gehört dazu, die Maßsläge dieser Schrift zum Segen des Vaterlandes auszuführen.

Postbezieher des Börsenblattes

und

Wöchentl. Verzeichnisses

(nicht Kreuzbandbezieher) werden im Interesse der pünktlichen Zustellung darauf aufmerksam gemacht, dass alle Neklamationen sowie Adressenänderungen nicht an die Geschäftsstelle des Börsenvereins, sondern zunächst an das zuständige Postamt zu richten sind.



In unserem Verlag erschien soeben:

Der praktische Wetterprophet

*Regeln zur leichten und sicheren Vorherbestimmung des
kommenden Wetters*

Von Förster Franz Taschner

Mark 14.—

In diesem Buche hat der Verfasser die Ergebnisse zehnjähriger Beobachtungen über das Verhalten von Pflanzen und Tieren, das Aussehen des Himmels, der Wolken und der Gestirne vor Wetterumschlägen niedergelegt, um daraus und aus vielen anderen Anhaltspunkten einfache, praktisch brauchbare Wetterregeln abzuleiten, die eine sichere Vorausbestimmung des Wetters zwar nicht auf Wochen, wohl aber auf den nächsten Tag gestalten. Da diese Regeln in der Form übersichtlicher Tabellen gebracht worden sind, ist das Bandchen ohne weiteres zum praktischen Gebrauch geeignet. Wir bitten, es ausser Naturfreunden und Lehrern, die auch die darin enthaltenen

Anregungen zur Naturbeobachtung

schätzen werden, vor allem

Pfadfindern, Wandervögeln, Touristen, Jägern, Forstleuten und Landwirten

vorzulegen, die nach erfolgter Durchsicht sichere Käufer sind.

*

Wir liefern:

à cond. mit 30%, bar mit 35% und 11/10 bzw. 28/24

zur Probe 3 Ex. bar mit 40%

Rascher & Cie. ✓ Verlag ✓ Zürich und Leipzig

Bücher, die auf keinem Lager fehlen dürfen:

J. W. VON GOETHE EMPFINDSAME GESCHICHTEN

Mit 10 Federzeichnungen von R. v. Hoerschelmann.
Auf holzfreiem Papier in Halbleinen . M. 50.—
auf Bütten und in Halbleder, signierte
Vorzugsausgabe M. 250.—

FRIEDRICH HÖLDERLIN HYPERION

Geschenkausgabe. Mit 16 zum erstenmal veröffentlichten Bildern nach Handzeichnungen des Münchner Meisters Carl Rottmann. In Halbleinen und Goldpressung M. 50.—

KUNSTMAPPEN DER „JUGEND“

Es kamen folgende Mappen zur Ausgabe: Franz v. Defregger, Reinhold Max Eichler Mappe 1 und 2, Fidus (Hugo Höppener) Mappe 1 und 2, Walter Georgi, Eugen Ludwig Hoeß Mappe 1, 2 und 3, Angelo Jank, Fritz Aug. v. Kaulbach, Albert v. Keller, Paul Wilh. Keller-Reutl. Mappe 1 und 2, Heinrich Kley, Franz v. Lenbach, Adolf Münzer Mappe 1, 2 und 3, Leo Putz Mappe 1 und 2, Paul Rieth Mappe 1 und 2, Rudolf Sieck, Ferdinand Spiegel, Carl Spitzweg Mappe 1 und 2, Hans Thoma Mappe 1 und 2, Rudolf Wilke Mappe 1 und 2, Anders Zorn, Ignacio Zuloaga, Ludwig v. Zumbusch Mappe 1 und 2. Preis der gut ausgestatteten Mappe . . M. 40.—

BÜCHEREI DER

MÜNCHNER „JUGEND“

Bd. 1 Ernste und heitere Erzählungen. Bd. 2 Bunte Skizzen. Bd. 3 Phantast. Geschichten. Bd. 4 Südd. Erzählungen. Bd. 5 300 „Jugend“-Witze. Bd. 6 Märchen für Erwachsene. Bd. 7 Liebesgeschichten. Bd. 8 Nordische Erzähler. Bd. 9 Dorfgeschichten. Bd. 10 Zeitgen. Erzählerinnen. Bd. 11 Tiergeschichten. Bd. 12 Vortragsbüchel der „Jugend“. Bd. 13 Kindergeschichten. Bd. 14 Lustiger Unsinn. Bd. 16 Spitzbubengeschichten. Bd. 16 Philister Bd. 17 Eigenbrödler. Bd. 18 Aerzte und Juristen und andere gute Christen. Bd. 19 Die Welt des Leichtsinns.

Preis jedes Bandes in Pappe M. 6.—

HONORÉ DE BALZAC GROSSE UND KLEINE WELT

Mit Holzschnitten von Daumier und Gavarni. Auf holzfreiem Papier und in Halbleinen . M. 50.—
Die hier vereinigten vier Novellen waren bisher in deutschen Ausgaben nicht enthalten!

HONORÉ DAUMIER NATURGESCHICHTE DES REISENDEN

Text nach Maurice Alhoy, Mit 25 Holzschnitten des Meisters. Auf holzfreiem Papier und in Halbleinen M. 22.—

PAUL GAVARNI DER PROVINZLER IN DER GROSSSTADT

Text nach Pierre Durand. Mit 37 Holzschnitten und Initialen. Auf holzfreiem Papier und in Halbleinen M. 22.—

JEAN DE LAFONTAINE ERGÖTZLICHE GESCHICHTEN

Mit 12 Wiedergaben nach den seltenen Kupfern von Charles Eisen. Auf holzfreiem Papier und in Künstlereinband M. 50.—
Ausgabe auf Bütten und in Halbleder M. 125.—

MARGARETE VON NAVARRA LIEBESGESCHICHTEN

[Z] Mit 16 originalgetreuen Nachbildungen der Kupfer von Sigismund Freudenberg. Auf holzfreiem Papier und in Halbleinen M. 50.—
Numer. Ausgabe auf Bütten in Halbleder M. 125.— [Z]

Bezugsbedingungen: 40% Rabatt, Halblederbände 30%. Wir bitten zu verlangen.

Münden

G. Hirsh's Verlag

Gustav Mandt, Lauterbach (Hessen).

Zoeben erschien:

Rnodt, Deutscher Glaube.

Geleitworte zum Lebenskampf.

Mit vielen sinnvollen Federzeichnungen v. Ubbelohde.

Preis in Halbleinen M. 25.—.

Rabatt 35% bei 10 u. mehr Exempl. 40%.

Bei seinem literarischen Wert und seiner geschmackvollen Ausstattung ist das Werk eins der schönsten Geschenk- und Erbauungsbücher und eignet sich dadurch ganz besonders für das

Ostergeschäft.

Unsere zerrissene Zeit verlangt nach innerlicher Befreiung, nach Ruhe und Harmonie, das Buch ist der Quell, der es ihr zu geben vermag.

Bestellzettel liegt bei.

Auslieferungslager:

R. Streller, Groß-Buchhandlung, Leipzig.



Mein Verlagskatalog

„Den Freunden des Verlags

J. A. Barthhaus“

56 Seiten, mit vielen Abbildungen, enthaltend Textproben und eine Auswahl der beliebtesten Verlagswerke

liegt neugedruckt mit neuen Preisen vor.

Ich stelle auf Verlangen ein Stück kostenlos zur Verfügung, weitere Stücke zu je M.—.30 bat.

Geben Sie den Katalog Ihren

Kunden und Sie werden man-
chen guten Auftrag erhalten.

Leipzig, 1. Februar 1922. **J. A. Barthhaus.**

Jetzt setzt die Nachfrage wieder ein!

Der Kleingärtner

als Selbstversorger

Ein praktischer Ratgeber

von R. Dahlinger

Mit zwei farbigen Tafeln, sowie fünf Gartenplänen und vielen Abbildungen im Text

In Steifdeckel M. 10.—

Die oft bewährten Werkchen, beide unmittelbar aus der Praxis hervorgegangen, enthalten eine Fülle von Ratschlägen und Anregungen; sie werden jedem Benutzer bald unentbehrlich.

Aus dem Schaufenster leicht verkäuflich
Farbige auffallende Deckelzeichnung mit wirkungsvoller Schleife!

Leipzig

Der Kleinierzüchter

Anleitung zur Haltung und Zucht von Ziegen, Kaninchen, Schafen und Schweinen

von P. Mahlich

Mit zahlreichen Textabbildungen nach Federzeichnungen von R. Wildenhain

In Steifdeckel M. 10.—

Unsere Bedingungen: Einzeln 35%
10 Stück (auch gemischt!) kann auch die kleinste Handlung beziehen! mit 40%

Hesse & Becker Verlag

Ein Schlager fürs Sortiment

ist

**Borwärtskommen
mit geringen Mitteln**Neue Wege zur Selbständigkeit
und zur gesicherten Existenz von

Reinh. Gerling

5. Auflage

Z

Aus Urteilen der Presse:

Der Verfasser gibt eine endlose Reihe von Winken, Hinweisen und zeitgemäßen Anregungen, die sich zum Teil mit Aufwand geringer Mittel verwirklichen lassen, bietet eine Fülle des Interessanten und Nützlichen. Das Buch ist eine Fundgrube neuer Gedanken.
(Handels-Nachr. f. Apotheker.)

Der bekannte Verfasser bringt eine Fülle zeitgemäßer praktischer Ideen und Anregungen.
(Zeitschr. f. d. Textil-Industrie.)

Geld liegt auf der Straße, man braucht's nur aufzuheben. Das beweist der Autor durch eine Fülle Ideen und Anregungen.
(Der Eilbote.)

Wer mit offenem Blick durch die Welt geht, dem wird das Buch manchen Wink geben, um die günstige Gelegenheit zu packen und in die Höhe zu kommen.
(Unser Garten.)

Das Buch kann, da es für jeden Berufszweig praktische Ratschläge gibt, an jedermann bestens empfohlen werden.
(Wien-M.-Nachr.)

Der Verfasser gibt wertvolle Winken für alle Berufe, auch für den des Schriftstellers.
(Dr. Hirschfeld in "Die Feder".)

Unternehmer und Angestellte, Handwerker, Kaufleute, Künstler, Techniker, Privatbeamte, Studierende, ferner Kriegsinvaliden und Kriegswitwen finden Wege zur Selbständigkeit und neue Anregungen zur Erwerbung von Vermögen.
(Zentralorgan f. d. gesamte Kriegsbeteiligten-Fürsorge u. Wohlfahrtswesen.)

**Stellen Sie reihentweise ins Fenster
Sie verkaufen täglich mehrere Expl.**

Preis 12 M. mit 35% / 2 Probeexpl.
mit 45% - M. 13.20. / 1 Postpaket
(30 Expl.), wenn bis 25. Februar bestellt,
mit 50% franko- und verpackungsfrei.



Drania-Verlag

Oranienburg

**Eduard Gaedlers
neue Auflagen und
Neuerscheinungen****1. Kontor- u. Verkehrswandkarte
von Deutschland**

Größe 174×172 cm, Maßstab 1:700 000

**2. Organisationswandkarte von
Deutschland**

Größe 174×172 cm, Maßstab 1:700 000

**3. Kontor- u. Verkehrswandkarte
von Europa**

Größe 144×168 cm, Maßstab 1:3500 000

**4. Verkehrskarte „Das neue
Europa“**

Größe 98×116 cm, Maßstab 1:5 000 000

Gefalzt in Decke ord. M. 15.—, no. M. 10.—

Diese Karten sind zu beziehen:

aufgezogen auf Leinwand

„ „ Papierstoff

sowie plano.

Farbige Prospekte werden auf Wunsch geliefert, grössere Mengen jedoch gegen billigste Berechnung.

Leipzig
Neustädterstr. 36**Eduard Gaedlers**
Geographisches Institut

In
drei $\frac{1}{2}$
Monat.

300000

Expl.
bar
verkauft

Genff-Georgi

Das lustige Vortragsbuch

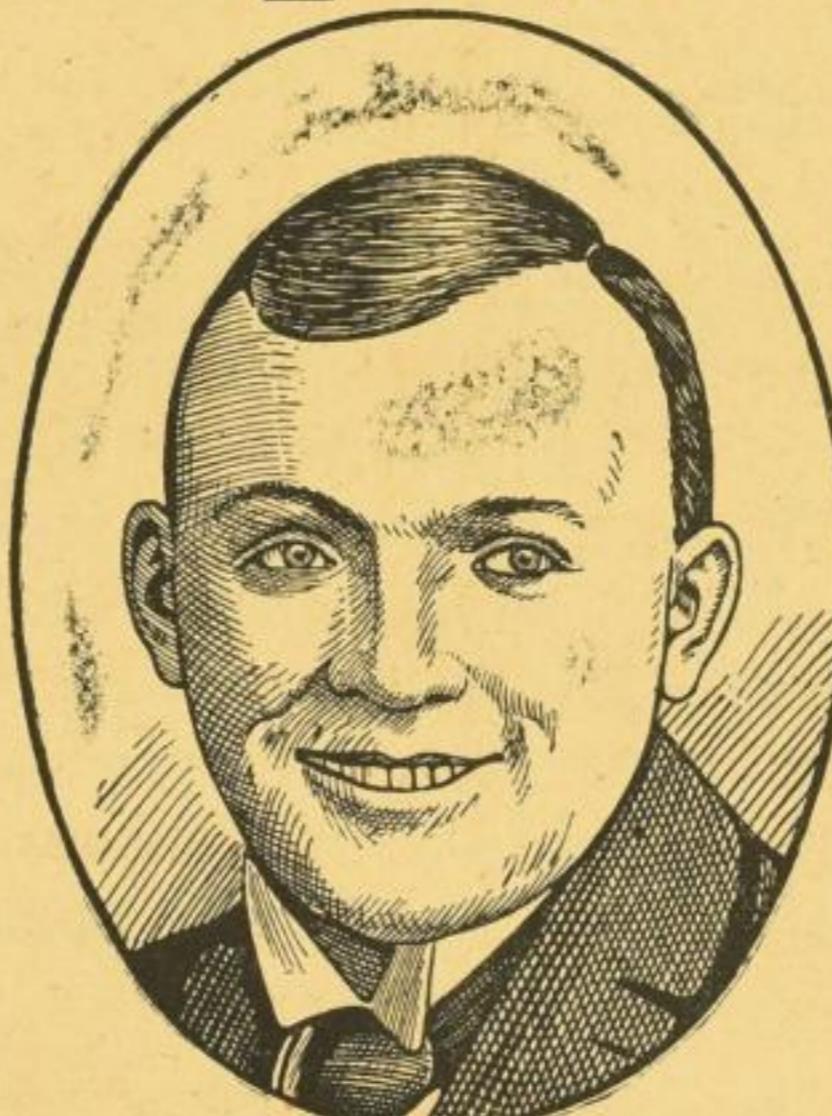
31.-40. Tausend

400 Seiten
3. Auflage

Preis geb. M. 27.—
brosch. M. 20.—

Z

Enthält das Beste, das deutscher Humor geschaffen, und zwar nur Stücke, mit denen d. bekannte Vortragskünstler hunderttausende vom stillen Lächeln zum zwerchfellerschüttern-den Lachen gebracht hat.



Beiträge von über 80 Schriftstellern, darunter von Baumgärtner / Bierbaum / Dehmel / Ewers / Grein / P. Keller / Löns / Moszkowski / Presber / Rosegger / Wedekind usw.

Z

Z

Das Buch der Karnevalszeit

45%

6 Expl. geb. für M. 108.—	6 Expl. brosch. für M. 80.—
10 Expl. geb. für M. 172.—	11 Expl. brosch. für M. 140.—
20 Expl. geb. für M. 337.—	22 Expl. brosch. für M. 275.—
50 Expl. geb. für M. 772.—	50 Expl. brosch. für M. 575.—
100 Expl. geb. für M. 1485.—	100 Expl. brosch. für M. 1100.—

45%

Max Hesses Verlag / Berlin W 15

Der neue Schlager für den Sortiment

Soeben wurde, nach Überwindung mehrfacher Schwierigkeiten, ausgegeben:

Brüder über den Weltenraum

Ein Roman deutscher Zukunft von Ludwig Anton

Gebunden M. 32.— / Erstauslage 10000 Expl. / Gebunden M. 40.—

— 20 Bogen Umfang! —

Ein Buch voll unerhörter Spannung, überraschend und fühlbar in Gedanken, das dem Glauben an einen neuen Aufstieg Deutschlands ein neues Ziel gibt — ein männliches, starkes Buch von der Unüberwindlichkeit deutschen Geistes u. deutscher Arbeit, das überall Aufsehen erregen und stärksten Widerhall finden wird. Im Mittelpunkt der in tausend Bildern u. Phantasien atemlos dahinjagenden bunten, abenteuerlichen Handlung steht die Überwindung des Raumes auf der Erde durch eine fühlbare grandiose deutsche Errfindung, die zugleich die künftige Kriegsführung auf eine ganz neue Basis stellt.

[Z]

Johann Georg Holzwarth, Bad Rothenfelde (Teutob. Wald)

★	
Zugfräsigstes farbiges Umschlagbild	
◎	
20 Bogen Um- fang, auf auftragendem Papier	
◎	
Auskömmlicher Rabatt bis 50 Prozent	
★	

Ein Roman von deutscher Zukunft,

der überall Aufsehen erregen wird

, Bahnhofs- und Versandbuchhandel

Zwei kurze Leseproben aus dem sensationellen, glänzenden Roman:

„... und so sagen auch wir: Wir ziehen aus, für Deutschland eine neue Welt zu erobern.“ „Für Deutschland?“ fragt ich. „Für Deutschland, das versümmt, zerbrochen, aus tausend Wunden blutend am Boden liegt, dem wunden Löwen gleich, an dem heute jeder Esel seinen Hohn übt? Wo hat heute Deutschland die Kraft, etwas zu erobern, das Großartige festzuhalten?“

Lindner lächelt. „Wenn du diese Blätter gelesen hast, wirst du es wissen. Wir sind ein schwaches Häuflein, einige wenige schwere Männer und Frauen. Viele Tausende in Deutschland warten auf das Zeichen von uns, uns zu folgen. Wir gehen einen Weg, gefährlicher als es die Fahrt des Columbus war. Ich weiß auch nicht, ob wir das Land erreichen werden, das wir suchen. Unserer vier waren bereits dort ... Kommen wir glücklich an, so werden wir den Unseren ein Zeichen geben. Drahtlos elektrisch. Alle Nationen der Erde werden es empfangen, keine wird wissen, was es bedeutet, keine, woher es kommt. Die Unseren werden es zu gewissen wissen, die Unseren, die an Deutschland nicht vergessen.“

Jetzt wurde aus der Ferne Trommelgetönn und der Schritt marschierender Kolonnen hörbar. Lindner, seine Frau und seine Leute verschwanden im Schiffe. In einer Glaskläufnung seines Schiffes stand Martin und sprach mit dem Engländer.

Und nun öffneten sich die Fenster aller Stadtwälle des Schiffes, es trat Stille ein, und plötzlich erscholl aus dem Schiff der ehrne deutsche Kampfsong, die Wacht am Rhein.

Und dann — im Sprunge hob sich das mächtige Fahrzeug senkrecht in die Luft, man konnte nicht einmal wahrnehmen, ob die Fenster sich schlossen, es wurde von Sekunde zu Sekunde kleiner, denn in unmeßbarer Höhe nahm es Kurs nach Südwesten und verschwand hinter den Höhenzügen.

*

Plötzlich riss Lindner einen lauen Scheit aus und deutete mit ausgestrecktem Arme hinunter. Westlich und östlich, südlich und nördlich, neben und hinter der Erde sahen sie den Raum, sahen die Sterne summern. Und als sie jetzt die gewaltige Kugel, auf der sie stand, die ihnen bei alter physikalischen und mathematisch-geographischen Bildung im Unterbewußtsein stets ein festes, unverrückbares, ebenes Fundament gewesen war, da erlitten sie im Inneren eine Erschütterung, dem Schlag einer Kanonenkugel vergleichbar, der dem Soldaten im Schlachtiengewühl den Arm wegriss und ihm so begreiflich macht, es fehle ihm etwas, und er könne und müsse leben ohne diesen Teil seines Körpers, den er als unentzerrbares Teil seiner Person betrachtet hatte.

„Mö ja“ seufzte Meigner. „Das war die wunderschöne Erde. Jetzt verlassen wir sie wohl für immer.“ Martin starrte düster vor sich hin. Lautlos blieb er framhaft durch das Fernrohr und schaute dann wieder auf die Lustige.

„In einer Stunde“, erklärte er, „sind wir aus dem Anziehungsbereich der Erde. Wollt Ihr zurück? Es ist die höchste Zeit.“

„Hör auf“, riefen Meigner, Lindner und Martin wie aus einem Munde. „Ich bleibe.“

Höher schwieb die Astrida.

Lautlos blieb auf: „Geht acht. Gleich kommt. Bitte, Lindner, gib mir die Schnur da in die Hand.“ Lindner erhob sich von seinem Sessel und schnallte sofort an die Decke des Gemachs, wo sein Kopf mit hörbarem Geräusch anfing. Von dort fiel er zurück, berührte mit den Füßen den Boden und flog nun nach vorn in die Kanonenammer, wo er sich am linken Geschwür anklammerte. „Nein“, rief er, „ich traue mich keinen Schritt mehr zu machen, mich schwindsucht — ich habe mein Gewicht verloren!“

Die gesamte Presse wird sich mit dem Buch beschäftigen. Übersetzungen des Buches und ein Film größten Stils befindet sich bereits in Vorbereitung.



Infolge der nicht vorauszusehenden überaus starken Nachfrage sind die Hefte unserer „Bergstadt“ von

Januar und Februar

des laufenden Jahrganges vergriffen.

Wir kaufen alle sauber erhaltenen Exemplare davon

zum vollen Ladenpreis

zurück und übernehmen die Kosten der direkten Sendung.

Breslau, Schuhbrücke 84

Bergstadtverlag

Am 1. März erscheint

in zweiter Auflage:

② Die Kunst richtig zu denken

Ein Lehrgang der Gymnastik des Geistes in 15 Unterrichtsbriefen von

Reinh. Gerling u. Hanns F. Frosch
nach dem System von Prof. J. Bergf

Nur richtige Lebensinstellung führt zur inneren Harmonie und damit zum wahren Lebenserfolge, wie der Lehrgang zeigt.

Geben Sie Ihren Bedarf an!

Preis 36 M. in eleg. Karton mit 35%
2 Probebg., wenn bis 25.2. bestellt, mit 40% = M. 43.20



Orania-Berlag

Oranienburg

Paul Parey, Berlin SW 11



Hedemannstrasse 10/11

Anfang Februar erscheint der

Landmaschinen-Kalender

Taschenbuch zum täglichen Gebrauch für Fabrikation u. Handel, Reparatur und Betriebsanwendung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte

Herausgegeben vom

Wirtschaftspolitischen Ausschuss der Landmaschin.-Industrie (Wipola)

1. Jahrgang 1922.

In Leinen gebunden.

Preis 40 Mark.

Der erstmalig erscheinende „Landmaschinen-Kalender“ ist ein praktisches Taschenbuch für den täglichen Gebrauch, das jedem **Fabrikanten** und **Händler** landwirtschaftlicher **Maschinen** und **Geräte** sowie den **Reparaturwerkstattbesitzern** und ihren Angestellten bald unentbehrlich sein wird. Auch auf jedem grösseren **Gutshofe** wird sich der „Landmaschinen-Kalender“ bald eingebürgert haben, da er für das mit der Bedienung und Instandhaltung der Maschinen betraute Personal, wie **Kraftflugführer**, **Gutsschmied** usw. von grössstem Nutzen ist. Das Bedürfnis nach einem solchen Taschenbuche in der Praxis ist dringend, sodass bei entsprechender Verwendung lebhafter Absatz zu erzielen ist. Fortsetzungslisten anlegen! Ankündigungen unberechnet.

Ich bitte zu verlangen.

Bestellzettel anbei.



FRANZISKA MANN:

„Den Erwachenden“

Aus dunkler Gegenwart in hellere Zukunft

wird in wenigen Tagen
versandbereit
sein.



VERLAGS-AKTIEN-GESELLSCHAFT
BERLIN W. 57

AUSLIEFERUNG IN LEIPZIG: BREITKOPF & HÄRTEL



Vereinigung Internationaler Verlags-Anstalten G.m.b.H.

Berlin SW 61 • Leipzig

[Z]

Auf den Ladentisch und
ins Schaufenster
gehören jetzt
zwei wichtige wissenschaftliche Werke
über den

Neuen Kurs in Sowjet-Russland

Spectator

Sowjet-Russland in Zahlen

(75 stat. Tabellen)

M. 25.—

Spectator

Der neue Kurs in der Wirt- schaftspolitik Russlands

M. 12.—

Die gesamte Presse wird sich jetzt anlässlich der
Wirtschafts- und Finanz-Konferenz
aller Staaten Europas
in Genua
ganz besonders mit dem
russischen Problem
beschäftigen.

Diese beiden Werke enthalten
authentisches Material
über die
Wirtschaftslage in Sowjet-Russland.

Jeder Buchhändler kann jetzt leicht eine
grössere Anzahl dieser beiden Schriften absecken.

Bestellzettel mit unseren günstigen
Bezugsbedingungen in der Anlage.

Auslieferung in Leipzig
bei unserer Zweigstelle, Kreuzstr. 3B.

ANFANG FEBRUAR ERSCHEINT:

[Z] JOH. FERCH

ZÖLIBAT

Auf gutes Papier gedruckt, feiner Geschenk-
band, packender Umschlag

Ladenpreis M. 45.—, Rabatt 35 Prozent,
Partie 11/10

„Der Roman behandelt das Zölibat des katholischen
Priesters, in dem sich besonders die Dogmenstarre
der Kirche kündet. Ferch geht in der Darstellung
des ringenden Priesters weit über das kirchliche
Problem des Zölibats hinaus, er rollt in grossen
Zügen das Problem ‚Gottesglauben oder Kirche‘ über-
haupt auf, in der packenden Handlung zu einer ver-
nichtenden Untersuchung der religiösen Sexualmoral
leitend. Der Roman führt uns in die dunkelsten Winkel
jenes von der Kirche geschaffenen Systems, das als
Stück finsternsten Mittelalters in unsere Zeit hineinragt.“

Mit Ungeduld wird das Erscheinen der Buchausgabe
dieses **Kulturkampf-Romans** erwartet. Es wird ein

SENSATIONSBUCH

sein, denn der Verfassungstreit wegen des **Plaka-**
tierungsverbotes der Polizei, welches die Bürger-
meister aufgehoben, das Ministerium wieder nergestellt
hat, wird erst den Höhepunkt erreichen, bis der
Verwaltungsgerichtshof den Streit der Behörden
entscheiden wird.

Die Auflage ist zwar gross, im Hinblick auf die un-
geheuren Herstellungskosten konnte sie jedoch wahr-
scheinlich nicht ausreichend bemessen werden. Daher
empfehle ich **reidliche Bestellung**, denn die neue
Auflage wird wieder wesentlich teurer sein müssen.
Um Absatz brauchen Sie in diesem Falle nicht zu
bangen, denn bisher haben mehr als 50 Zeitungen das
Recht zum Abdruck in Fortsetzungen erworben, ein
Umstand, der für die Buchausgabe

REGSTE NACHFRAGE GARANTIERT.

Firmen, welche für das Buch besonders eifrig arbeiten
wollen, bitte ich um direkte Fühlungnahme.

Leipzig-Wien I,
Stubenbastei 10.

Hochachtungsvoll

Leonhardt-Verlag



Preiserhöhung

Die fortwährende Teuerung zwingt uns, ab

1. Februar 1922

50% Zuschlag

zu den Preisen vom 15. Oktober 1921 zu berechnen.

Die Bestellungen, die ab 1. Februar 1922 einschließlich bei uns eingehen, werden mit den neuen Preisen berechnet.

Der Gesamt-Katalog vom Oktober 1921 steht auf Wunsch zur Verfügung.

Z

Georg Müller Verlag A.-G.
München · Leipzig · Wien

Von heute ab beträgt der Teuerungszuschlag auf die Werke meines Buchverlages 300%.

Leipzig, 3. Februar 1922.

Otto Wigand.

Die Welt der Fahrten u. Abenteuer kann wieder vollständig geliefert [Z] werden. Neu erschienen sind Stevenson, Die Schatzinsel. (8000.) Kipling, Das Dschungelbuch. (5500.)

London, Wolfsblut. (10000.) Diese drei schön illustrierten auf gutem Papier gedr. Bände sind in Halbldr. geb. Preis je 30.— M. Sie stehen auf der Liste der Bücher i. Volksbibliotheken u. werden von Lehrern u. Erziehern warm empfohl.

Über Konrad Guenther's Tierleben uns Heimat, Bd. 1. Preis geb. 12 M., schreibt das Badner Badeblatt u. o.: „Es will schon etwas heißen, daß der mit aller möglichen Literatur überschwemmte Rezensent das Werkchen aufschlug u. von der ersten bis z. letzten Zeile förmlich verschlang, obwohl es an rein Tatsächlichem ihm vieles Befanne enthielt. Nicht das Einzelwissen, das das Buch in reichem Maße vermittelt, macht nämlich seinen Hauptreiz aus, sondern vielmehr die geistvolle Art der Verbindung, eine Synthese, die die biologischen Probleme von allen Seiten beleuchtet usw. Denn: das Buch gibt jedem, der der Natur noch nicht ganz entfremdet ist, Lebensbereicherung, Freude und Glück.“

In allen Lehrerzeitungen angezeigt. 18 Stück gehen auf ein 5-Kilopafet, das ich postfrei für 130.— M. in Deutschland und Österreich schicke.

Freiburg/Br., 25. Jan. 1922.

Fr. Ernst Fehsenfeld,
P.-Sch.-Rto. 1773 Ka
Leipzig, Inselstr. 20.

Verlag von Wilhelm Engelmann
in Leipzig.

Am 14. Februar 1922 erscheint:

Das Pflanzenreich
Heft 79: IV. 280. Zahn,
Compositae - Hieracium

Sect. XVI. Tridentata (Forts. u. Schluss) bis Sect. XXXIX.

Mandonia.

Mit 114 Einzelbildern in 20 Fig. Umfang 282 Seiten Gr.-Oktav.

M. 244.—

Bestellzettel anbei.

Angebotene Bücher.

J. A. Mayer'sche Buchh., Aachen: Goethe, Reineke Fuchs, mit 36 Zeichnungen von W. von Kaulbach, gestochen von Rahn und Schleich. München 1846, Liter.-artist. Anstalt. Ca. 28/35. Grün Ganzleder, Goldpressung.

Gegen Gebot.

Theissingsche Bh., Münster, W.: Marcou, Album du Musée de sculpture comparée (Palais du Trocadéro). Serie I—V kpl. Paris. Fäh, A., die Kathedrale in St. Gallen, 2 Tle u. Text.

Le Bon, la civilisation des Arabes. Illustr. Paris 1884. Origbd. m. Goldpress.

Weil, 1001 Nacht. 4 in 2 Bdn. Bln. O.-Lwd. Wie neu.

Avanzo, D.,
Renaissance-Möbel
im Charakter des
XV. u. XVI. Jahrh.

Eine Sammlung von Entwürfen für Tischler, Ateliers, Wohnungen, Dekorateure u. Fachsch.

2 Abteilungen, 60 Blatt Folio. Wien 1884. In Mappe Mk. 30.—

H. Weisskappel,
Wien II/I, Große Stadt-
gutg. 34.

C. G. Dietze in Niederlößnitz-Dresden:

Haller, Elementa phys. corp. humani. 1757—66. 8 Ganzldrbd. d. Zt. Sehr gut erh.

Die Wartburg. Ein Denkmal dt. Gesch. v. Grossh. Carl Alex. v. Sachsen. Berlin 1907 (Baumgärtel). Prachtbd. in Orig.-Futt., wie neu.

Gsell-Fels, die Schweiz. (Bruckm.) 2 Prachtbde. m. G. Sehr gut erh. Vord. Bl. kleine Wasserfl.

Welt in Farben. 3 Orig.-Mappen. Inh. tadell. Mappen nicht ganz frisch.

Caspari, allgem. Handatlas d. g. Welt. 60 Karten in Kupferst. Gr.-Folio. Weimar 1798—1804. Ganzldrbd. d. Zt. Gut erh.

Generalstabswerk 1870/71. 5 Bde. u. 3 Kartenbde. Sehr gut erh.

Breymann, Baukonstruktionslehre. I/II 6. Aufl. III 5. Aufl. IV 4. A. Origbd., sehr gut erh.

Wagner, Rich., Rienzi, — Holländer, — Parsifal, — Tristan. Vollst. Klav.-Auszge. 2-hdg., m. Text. Ganzln., wie neu.

Gebote direkt erbeten!

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Käker in Leipzig:

Klimt, Hetärengespräche.

Meisel-Hess, Geschlechtlichkeit.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:	Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:	Rossberg'sche Bh. W. Schunke in Leipzig ferner: Kultur d. Gegenwart. Serie 1. Landor, auf verbot. Wegen. Meyers Konv.-Lex. Bd. 20—24 u. einzeln. Meyer, Gesch. d. Altert. Kplt. u. e. Meyer, Süd-, Mittelitalien. Mommsen, röm. Gesch. Nansen, Alles. Pauly-Wissowa, Realencyklop. Philaethes, göttl. Komödie. Platen, Heilmethode. Reisebeschr. üb. Italien, — Griechenland, — Spanien, — Norwegen, — Schweden, — Dänemark. F. Rops. Alles v. u. über, soweit nicht verboten. Rosegger, Waldheimat. Bd. I. 1912. Schillers Werke. Bd. I. Dt. V.-A. Schillers Werke. Cotta. Jub.-Ausg. Schlossers Weltgesch. 1—19. Schopenhauer, v. Deussen. Bd. 3/4. Spemanns gold. Buch d. Kunst. Stodo's Gentsch, Dampfmasch. Stuck, Monographie. (Velhagen.) Supan, Grundz. d. phys. Erdkde. Ueberweg, Gesch. d. Philos. Bd. 3. 11. A. Ullmann, Enzyklop. d. Chemie. Ullsteins Weltgesch. 1/3. Hft. Walteau, Dekoration. Weiss, Apologie. 4/5. Wörterb., Ill. techn. Bd. 1. Wundt, Hinauf. Rankes Weltgesch. B. A. 1910. Braun Hft. Natorp, Ideenlehre. Stratz, Kunst d. Japaner. Stoll, Suggestion. Lombroso, Entartung. — Verbrecher. Spohr, Fidus. — Naturkinder. Zeitschr. f. intern. Recht. Zeitschr. f. Völkerrecht.
Hills, Etchings of horses etc. 3 Bde. London 1797—1817.	Grisebach, poln. Bauernhaus. Jahrbuch, Geogr. Kplt. u. einz. Papierfabrikant. Jg. 1920. Sachs. Unters. üb. d. Beeinflussung d. Enzyme d. Milch. Diss. Stgt. 1921.	
Wölfflin, klass. Kunst.	Cibrich, Architektur. Bln. Egli, Nomina geographica. Lg. 1893.	
Riemann, Handb. d. Musikgesch. 2 Bde. 1904—13.	Meyer, etymolog. Wörterb. d. albanes. Sprache. Strassbg. 1891.	
Morgan. Pictures in the collect. of J. P. Morgan. 3 vol. 1907.	Tappolet, roman. Verwandtschaftsnamen. Strassbg. 1895.	
— Catal. of the collect. of jewels.	Scott, Visit to Paris in 1814. London 1816.	
— Catal. of his collect. of miniatures. 4 vol. 1906.	Dante, göttl. Komödie (ill. von Doré).	
Literaturzeitung. Oriental. Jahrg. 1—11. Kplt. u. einz.	Roffredus Beneventanus, Solenis atque aureus tractatus etc. Avenne, cura Dominice Anselmi Avenionensis, anno 1500.	
Milton, pro populo angl. defensio. Londini 1651.	Israels, J., u. s. Kunst (m. Text v. J. Veth). A'dam 1906.	
Orateur du peuple, par Martel. Paris 1790.	Goldberger, Land d. unbegrenzten Möglichkeiten. 1903.	
Sambon, Catal. d. objets ant. de la coll. Guilon. 1905.	Krupp, Wohlfahrtsseinricht. der Gussstahlfabrik v. F. Krupp. 3 Bde. Essen 1902.	
Archiv f. Religionswiss. Kplt. u. e.	Schmoller, Grundr. d. allgem. Volkswirtschaftslehre. 1920.	
Philosophie positive (dir. par E. Littré). Kplt. u. einz.	Frouamenteau, Secret des finances de France. 3 tom. Ps. 1581.	
Codex Borbonicus. Manuscrit mex. publ. en facsim. p. Hamy. Par. 1899.	Navy Office Papers under the reign of King William III. a. Queen Ann. 4 vol. (17. Jahrh.)	
Codex Vaticanus 3773. Engl ed. by Keane. Berl. u. Lond. 1902/3.	Janssen, Gesch. d. dtischn. Volkes. 8 Bde. 1891—93.	
Molina, Vocab. en leng. Castellana. Mexico 1571.	Reitter, Bestimmungstab. f. Coleopteren. Kplt. u. Heft 1—36.	
Vetancurt, Arte de la lengua mex. Mexico 1673.	Kristeller, Kupferstich u. Holzschnitt. 3. A.	
Eden, History of transayle in W. a. East Indies. Lond. 1577.	Lehrs, Gesch. d. dtischn., niederl. u. franz. Kupferst. Bd. 1 u. 2.	
Herrera, Descripcion de las islas. Amberes 1728.	Esselborn, Lehrb. d. Hochbaues. Bd. 1. 2. A.	
Journal, Americ. of Archaeology. Baltimore 1885 u. ff.	Baedeker, Gross-Britannien. 4. A.	
Raynal, Hist. philos. Genève 1780.	Gothein, Gartenkunst. 2 Bde. 1914.	
Paine, common sense addr. to the inhab. of America. Lond. 1792.	Porträts, hrsg. v. Luntowski. 1911.	
Recueil d'estampes représ. I. d'II. événem. de la guerre aux Etats-Unis de l'Amérique. Par. 1785.	Codex diplomat. Sax. regi. Kplt.	
War of independence: Appeal to the justice etc. Lond 1775—76.	Bizot, Hist. métallique de Hollande. 2 Bde. u. 1 Suppl. 1688.	
Domenech, Voyage dans les déserts du nouveau monde. Paris 1801.	Karl Peters in Magdeburg:	
Bourke, Snake-dance of the Moquis of Arizona. Lond. 1884.	*Fuchs, Sittengesch. Ergbde.	
Poussin, Chemins de fer américains. Paris 1830.	*Gottfried Keller, Erstausgaben.	
(Grynaeus), new welt d. landsch. u. Insulen. Strassb. 1534.	*Hebel, alemannische Gedichte. Erstausgabe.	
Gage, Voy. d. la nouv. Espagne. Amst. 1721.	*Stendhal, Erstausgaben.	
Lettre d'un habitant de Louisbourg. Québec 1745.	*Pestalozzi, Erstausgaben.	
Petrarca, Chronica delle vite de pontefici Romani. Venetia 1507.	*Shakespeares Werke. 10 Bände. Ganzleinen. Uebers. u. hrsg. v. Gundolf.	
Relations de la Louisiane. Amst. 1720.	*Kotte, Lehrbuch der Chemie.	
Champigny, Etat présent de la Louisiane. La Haye 1776.	Ludwig Saeng in Darmstadt:	
Etat présent de la Pennsilvanie. 1756.	*Ullsteins Weltgeschichte. I.	
Observations sur le mémoire just. de la Cour de Londres. Paris 1780.	*Daumier, Lithographien, 1828/51 u. 1852—60.	
Krall, etrusk. Mumienbinden d. Agr. Nat.-Mus.	Fritz Kerlé in M.-Gladbach:	
Petrich, Lied d. Väter.	Spamer's Weltgesch. Bd. 1/10. Gb.	
	Spamer's Weltgesch.: Altert. Bd. 1.	
	Klinger, Monogr. (Velhagen.)	

Robert Müller in Berlin NW. 6: Zentralblatt f. Gynäkologie. Bd. 3. 4. 7. 38—42.	Robert Müller in Berlin NW. 6 ferner: Ergebnisse d. Chirurgie. Alles. Falta, Blutdrüsen. Biedl, innere Sekretion. Billroths Briefe. 3. Aufl. Dekorative Vorbilder 1911—13. Carmoly, Hist. des méd. juifs. Stratz, Körperpflege, — Rassen- schönheit, — Naturgeschichte, — Kind. Edinger, nervöse Zentralorgane. Flatau, Migräne. Ziemann, Malaria. Der Kinderarzt. 1—3. Archiv. d. méd. d. enfants. Vol. 6. Annales d. méd. et chir. infant. Vol. 8. La pathologie infant. Vol. 1—16. La pédiatrie pratique. Vol. 1—17. Andrees Handatlas. Nste Aufl. Tabari, Gesch. d. Perser. Avesta, übers. v. Wolf. Firdusi, Schahname, übers. von Rückert. Windischmann, zoroastr. Studien. Wünsche, Sagen v. Lebensbaum. Rückert, 7 Bücher morgenl. Sag. Tholuck, Ssufismus. Vullers, Religion des Zoroaster. Mantegazza, Physiognomik. Bergmann-Rochs, chir. Op.-Lehre. Bartel, Tuberkuloseforschung. Holländer, Karikatur u. Medizin. Sobotta, Histologie. Ribbert, Pathologie. Richter, Willensbegriff in der Lehre Spinozas. Meyer, Tugendlehre Spinozas. Schindler, Begriff d. Guten bei Spinoza. Pilze. Alles, bes. Werke m. Tfñ. Schlangen. do. do. Partsch, Hdb. d. Zahnheilkunde. Meumann, Wortbedeutg. b. Kinde. — Sprache des Kindes. Stern, Kindersprache. Mayr, keramische Malerei. Ostwald, Malerbriefe. Rembrandt, Handzeichn. Rijks- prentenkabinet. Wiedersheim, vergl. Anat. d. Wir- beltiere. Terra, vergl. Anat. d. menschl. Gebisses. Hirsch, Lexikon hervorr. Ärzte. Isensee, Gesch. d. Medizin. Baas, gesch. Entwicklg. d. ärztl. Standes. Matthes, Differ.-Diagnose. Handb. d. Nervenkrankh. im Kin- desalter, hrsg. v. Ziehen. Dragendorff, Heilpflanzen. Keuss, philos. Begriffe in Hippo- krates. Hammerschmidt, Aristoteles als Zoologe. Klein, Eretian. Therapie der Gegenwart 1919. Augustheft. Bumke, nervöse Entartung.	Robert Müller in Berlin NW. 6 ferner: Zeitschr. f. Neurologie u. Psychia- trie. Alles. Abel, vorzeitl. Säugetiere. Neger, Biologie der Pflanzen. Klebahn, Phytopathologie. Friese, Bienen u. Hummeln. Martin, Lehrb. d. Anthropologie. Asher, Repet. d. Augenheilkde. Arkövy, Diagn. d. Zahndiagnose. Lee-Mayer, mikroskop. Technik. Römer, Veränd. d. Zahnpulpa. Archiv f. mikroskop. Anat. Serie. Archives de zoologie expériment. Serie. Archives de biologie. Serie. Knoblauch, Zentralnervensystem. Apotheker-Zeitung. Serie. Aschoff, pathol. Anatomie. Spalteholz, Atlas d. Anatomie. Helferich, Frakturen. Letzte Aufl. Groedel, Röntgendiagnost. Letzte Aufl. Freimaurerei. Alles. Monatshefte f. Dermatolog. Alles.	Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6: Fuchs, Sitten. Kplt. u. einzeln. — Alles andere. Brockhaus' K-Lex. (Jahreszahl.) Meyers Konv.-Lex. 5. u. 6. Aufl. Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 8 —24. (Bibliotheksband C.)
Zentralblatt f. Chirurgie. Bd. 4. 5. 7. 8. 34, 42 u. ff.	Zentralblatt f. Kinderheilkde. Einz. Bde. Archiv f. Hygiene. Bd. 1—35. Archiv f. Kriminal-Anthropologie. Bd. 62 u. II. Verhandlgn. d. Kongresses I. inn. Medizin. Bd. 7. 23. 24. 26 u. ff.	Norddeutsche Buchdruckerei und Verlagsgesellschaft in Berlin: Norddeutsche Allg. Zeitg. (Nord- deutsch, Wochenblatt.) Jg. 1—6. sowie 1868 4. Quart., 1871 3. Qu. Deutsche Allgem. Zeitung 1919 1. Quartal, 1920 2. Quartal.	
Arbeiten a. d. K. Ges.-Amt. Einz. Bde.	Therapie d. Gegenwart. N. F. Bd. 15—18.	F. A. C. Prestel, Frankfurt a/M.: *Stifter. Gesamtausg. Geb. Antiqu.	
Zentralblatt f. allg. Pathologie. Bd. Bd. 2. 3. 21 u. ff.	Zentralblatt f. phys. Chemie. Bd. 1 u. II.	Paul Gottschalk in Berlin: *Palaeontographica. Bd. III, VI, XXIV u. ff. od. Ser.	
Neurolog. Zentralblatt. Bd. 1—8. 13. 19. 20. 35 u. ff.	Zeitschr. f. Kinderheilkde. Einz. Bände.	Max Niemeyer Verlag, in Halle a. S.: Walzel, Geistesleben des 18. und 19. Jahrhunderts.	
Zentralblatt f. die ges. inn. Medi- zin (Kongresszentralblatt). Bd. 8 u. ff.	Monatsschrift f. Geburtshilfe und Gyn. Bd. 5 u. ff.	Lothar, das dt. Drama d. Gegenw. Hanstein, das jüngste Deutschild.	
Meyer, Weltgebäude.	Münch. med. Wochenschrift. Bd. 35 u. ff.	Leo Liepmanssohn, Antiquariat in Berlin: *Pazdirek, Universal-Handbuch d. Musikliteratur.	
Zeitschr. f. Kinderheilkde. Einz. Bände.	Deutsche med. Wochenschr. Bd. 1—10.	Franz Wagner in Leipzig: *Thesaurus linguae latinae. *Tersteegen, Leben heil. Seelen. *Ratzinger, kirchl. Armenpflege. *Pohle, Sternenwelten.	
Monatsschrift f. Geburtshilfe und Gyn. Bd. 5 u. ff.	Wiener med. Wochenschrift. Bd. 65—70.	Erich Herzog, Vertreter der Atlan- tic Book and Art Corporation / New York in Leipzig, Inselstr. 4: Pascheles, Sippurim.	
Münch. med. Wochenschrift. Bd. 35 u. ff.	Zeitschr. f. Augenheilkunde. Bd. 1 u. II.	Meyers Konv.-Lex. Kplt. u. Bd. 24 apart Bibl. Ausg. Bd. 2—11, 13 —15 u. 22 apart schw. Hlbfrz.	
Deutsche med. Wochenschr. Bd. 1—10.	Folia urologica. Bd. 1—9.	Kürschners Lit.-Kal. 1917.	
Wiener med. Wochenschrift. Bd. 65—70.	Zeitschr. f. phys. Chemie. Bd. 1 u. II.	Dralle, Glasfabrikation.	
Zeitschr. f. Augenheilkunde. Bd. 1 u. II.	Stekel, Aeskulap als Harlekin, Masken d. Sexualität, — ner- vöse Leute.	Bodenstedt, Mirza-Schaffy. Diam.- Ausg.	
Folia urologica. Bd. 1—9.	Swoboda, Otto Weiningers Tod.	Römer, Textbuch f. Prediger.	
Zeitschr. f. phys. Chemie. Bd. 1 u. II.	Kolle-Hetsch, Bakteriologie.	Lamb-Jabl., Lederfärbung.	
Stekel, Aeskulap als Harlekin, Masken d. Sexualität, — ner- vöse Leute.	Simon, Frauenmilch.	Winterfeld, gemeuchelte Dichter.	
Swoboda, Otto Weiningers Tod.	Feer, Diagnost. d. Kinderkrankh.	Ehrlich, Bandglossen.	
Kolle-Hetsch, Bakteriologie.	Archiv f. Dermatologie. Bd. 5— 33. 60 u. ff.	Bode, vorderasiat. Knüpfteppiche. — altpers. Knüpfteppiche.	
Simon, Frauenmilch.	Archiv f. Kinderheilkde. Bd. 1/19.	Martin, Illst. of orient. carpets.	
Feer, Diagnost. d. Kinderkrankh.	Monatsschrift f. Ohrenheilkunde.	Hirths Formenschatz. Reihe.	
Archiv f. Dermatologie. Bd. 5— 33. 60 u. ff.	Einz. Bde.	Lacroix, the arts in the middle ages.	
Archiv f. Kinderheilkde. Bd. 1/19.	Janus. Bd. 1—17..	Jones, Grammatik d. Ornamente.	
Monatsschrift f. Ohrenheilkunde.	Mitteilgn. d. Wien. med. Doktoren- Collegiums. Bd. 1—32.	Hrachowina, Initialen.	
Einz. Bde.	Zentralbl. f. Nervenheilkde. Bd. 1—20.	Richter, Aktsaal.	
Janus. Bd. 1—17..	Aerztl. Intelligenzblatt. Bd. 1/32.	Rózsavölgyi & Co. in Budapest:	
Mitteilgn. d. Wien. med. Doktoren- Collegiums. Bd. 1—32.	Virchows Archiv. Bd. 1—20. 180 —230.	*1 Wenzels Adressbuch d. chem. Industrie. Angeb. direkt erbet.	
Zentralbl. f. Nervenheilkde. Bd. 1—20.	Archiv f. Verdauungskrankh. Bd. Bd. 1 u. ff.	M. Lengfeldsche Buchh. in Köln: Naturwissenschaften 1921, 4. Qu.	
Aerztl. Intelligenzblatt. Bd. 1/32.	Schmidts Jahrbüch. Bd. 1—12. 72. 289 u. ff.	Bauingenieur 1921.	
Virchows Archiv. Bd. 1—20. 180 —230.	Black, konserv. Zahnheilkunde.	Mommsen, röm. Geschichte. I—V. Friedensaugs.	
Archiv f. Verdauungskrankh. Bd. Bd. 1 u. ff.	Fortschritte d. Medizin. Bd. 12 ff.	Popper-Lynkeus, die allg. Nährpfl.	
Schmidts Jahrbüch. Bd. 1—12. 72. 289 u. ff.	Wiener klinische Wochenschrift.	C. Ed. Müller's Verlagsbuchhdig. in Halle (Saale):	
Black, konserv. Zahnheilkunde.	Bd. 1—33.	*Gesner, Vogelbuch. 16. Jahrh.	
Fortschritte d. Medizin. Bd. 12 ff.	Abderhalden, Bau u. Stoffwechsel d. Zelle.		
Wiener klinische Wochenschrift.	Meyer, Konstit.-Ermittlg. organ. Verbindgn.		
Bd. 1—33.	Anatom. Anzeiger. Alles.		
Abderhalden, Bau u. Stoffwechsel d. Zelle.	Ergebn. d. pathol. Anat. Alles.		
Meyer, Konstit.-Ermittlg. organ. Verbindgn.	Ergebnisse d. inn. Medizin. Alles.		
Anatom. Anzeiger. Alles.			
Ergebn. d. pathol. Anat. Alles.			
Ergebnisse d. inn. Medizin. Alles.			

- L. Sauniers Buchh. in Danzig:
Wölfflin, klassische Kunst.
Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Peilechet, Catal. gén. des incunables. Ps. 1897.
Helper, impending crisis of the South (of U. S. A.). Lond. 1860.
Havard, Dict. de l'ameublement. 4 vol. Ps. 1880—90.
Burlington Fine Arts Club (catal. of the Exhib. 1895/1913).
Abhandl. d. Hamburg. Kolonialinst. Kplt. u. einz.
Michael de Capella, Flores Avicennae. Lyon 1508.
Mayer, Apulien. 1914.
Pollak-Munoz, Pièces de choix de la coll. de Stroganoff. 2 vol. Rome 1911/12.
Leisching, Wiener Kongress. 1898.
Gierke, dtchs. Genossenschaftsrecht. 3 Bde. 1868—81.
Waitz, dt. Verfasssgesch. 8 Bde. Kiel 1844—78.
Ficker, vom Reichsfürstenstande. I. Innsbr. 1861.
Newton, Philos. naturalis. Lond. 1687 (u. spätere Ausg.).
Ebrard, Nebukadnezar. 1847.
Brugsch, Steininschrift u. Bibelwort. 1891.
— Bibel u. Denkmäler. 1875.
Klass. d. Kunst: von Dyck.
Gregorovius, Gesch. Roms. 8 Bde. 1903.
Schiller, Theater. 5 Bde. Stuttg. 1805.
Bürger, Gedichte. (Erstausgabe.)
Cervantes, Don Quichote. 2 Bde. (hrsg. v. H. Heine). Stgt. 1837/9.
Sagra, Histoire physique . . . de Cuba. Ps. 1839.
Décade philos., littér. et polit. Paris 1793—1807.
Némésis, satire hebdomadaire. Paris 1832.
Revue de l'hist. des religions. Ps. 1880 u. ff. Kplt. u. einz.
Ieman, Guzman de Alfarache.
Zeitschrift, Ostasiatische. Jg. 1, 5, 6, 7, 9. Kplt. u. einz.
Panzer, Annales typogr. 11 vol. Nürnb. 1793—1806.
Reichling, Appendices ad Hanii-Copingeri. 1905.
Kürschners Nat.-Lit.: Nibelungenlied. Bd. 1.
Wagner, O., Skizzen, Projekte u. Bauwerke. 4 Bde.
Wenzely, kaufm. Arithmet. 3 Bde.
Laotse, Buch d. Alten v. Sinn u. Leben. (Diederichs.) Fried.-A.
Mong-Dsi. (Diederichs.) Fried.-A.
Li. Dsi, wahre Buch v. quellend. Urgrund. (Dieder.) Fried.-A.
Burckhardt, griech. Kulturgesch. 4 Bde.
Sirzygowski, kopt. Kunst. Wien 1904.
*Archiv f. Anthropologie.
*Chemisches Zentralblatt
*Liebigs Annalen.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig
ferner:
*Zeitschr. f. Ethnologie.
Angebote von kompl. u. kleineren Reihen, sowie einzeln. Bänden, mit Preisangabe, direkt erb.
Moderne Kunst. Bd. 6, 7, 9—14.
Ztschr. f. bild. Kunst nebst Beibl. Jg. 1914 u. ff.
Huber, soz. Fragen. Nordh. 1863.
— ausgew. Schriften. Bl. 1894.
Meyer, Alb. v., Celebes-Typen. Dresden. 1891.
Solon, History of Engl. porcelain. Lond. 1905.
Hausenstein, Weissgerber. (Piper.) Esswein, mod. Illustrat. (Piper.) Naumann, Vögel. Kplt.
Kugler, Gesch. Friedr. d. Gr., ill. v. Menzel. V.-A.
Antiquitäten-Zeitung, hrsg. v. E. Jäckh. Jahrg. 7, 8, 11—20, 22/29.
Auscher, History of French porcelain. Lond. 1905.
Alaman, la historia de la republ. mex. Mexico 1844.
Cepeda y Carillo, Relacion univ. legit. de Mexico. 1637.
Cortés, Hist. de Nueva-España. México 1770.
Díaz del Castillo, Hist. de la conquista de la N. Esp. Madr. 1632.
Lorenzana, Concil. Mexic. Provinc. Mex. 1770.
Vetaneurt, Teatro mexicano. Mex. 1698.
— Chronica de la prov. del S. Evangelio. Mex. 1697.
Garcia Cubas, Atlas pintor. de los E. U. Mexic. 1885.
Fiorillo, Gesch. d. zeichn. Künste. Gött. 1798—1808.
— do. Hann. 1815—20.
Cérémonial de l'empire franç. Paris 1805.
Lamballe, Mémoires hist., p. Guénard. Paris 1801.
Relat. gén. des cérémon. relat. au mariage de Napoléon III. Par. 1853.
Kunisada (1787—1865), Holzschnitte d. 19. Jahrh.
Coll. des Gōncourt. Arts de l'Extrême-Orient. Paris 1897.
Staunton, Reise d. engl. Gesandtschaft a. d. Kais. v. China. Zür. 1798—99.
Verneuil, Etoffes japon. Lg. 1910.
Hokusai (1760—1849), Album v. 58 Ansichten etc.
Sarre u. Martin, Meisterw. muhammedan. Kunst. Mchn. 1912.
Ajanta frescoes, by Herringham. Lond. 1915.
Ramirez, Memorias. Mexico 1853.
Lerdo de Tejada, la heróica ciudad de Veracruz. Mexico 1850—1858.
Boletin del Instit. Geogr. Argent. B. Aires 1881—1911.
Waitz, dt. Verfass.-Geschichte. — dtsc. Rechtsgesch.
- Leonhard Preiss in Berlin C. 25:
Cohn, indische Plastik.
Uhde, Architekturformen.
Katz, Werke klass. Kunst.
de Rossi, Roma sotterranea. 2. Bd.
Montelius, Civilità primitive dell'Italia.
del Re, Villes de plaisance de Lombardie.
Fossati, Hagia Sofia.
Sarre, Denkmäler pers. Baukunst.
Brünnow u. Domaszewski, die Provincia Arabia.
Planiscig, Bau- u. Kunstdenkmal. d. Küstenl.
Hoernes, Urgesch. d. bild. Kunst.
Schlosser, Werke d. Kleinplastik.
Schlosser, die Kaiserl. Schatzkammer in Wien.
Der Architekt 1910—15.
Mod. Bauformen 1913, 16—18.
Hielscher, d. unbekannte Spanien.
Rückwardt, Architekturschatz.
Ricci, der Stil Louis XVI.
Mod. Polstermöbel. II. (Wolfgram.) Neue Skulpturen. (Wolfgram.) Völkel, fig. Malereien. (Wolfgram.) Das Plakat 1920—21.
Braum, das Tafelsilber. (Schroll.)
- Rossberg'sche Bh. Sort., Leipzig:
*Dubbel, Gasmaschinen.
Elsner, prakt. Chemie.
Jaeger, Zivilges. f. Sachsen.
*Ludin, Wasserkräfte.
Rosenthal, Komm z. B.G.B.
Scheffler, Geist d. Gotik.
Seydlitz, Geographie.
Steinbucker, Orden. Bd. 1.
*Stodola, Dampfturbinen. I/II.
- Kur-Buchhdg. in Badenweiler:
1 Brehms Tierleben. 4. Auflage. 13 Orig.-Halbfanzbände.
1 Kayser, Handbuch d. Spektroskopie. 6 Bde. Geb.
Alte Stiche von Badenweiler.
- Julius Weise's Hofbh., Stuttgart:
*Cervantes, Don Quixote.
*Le Sage, Gil Blas.
*Grimmelshausen, Simplicissimus. Alles Mörikeverlag.
- Arthur Collignon in Berlin NW. 7, Universitätsstr. 3 b:
*Böhém-Bawerk, Kapital. II.
*Brünnow, assyr. Wörterbuch.
*2 Lichtenbergs Werke. (Dieder.)
*Merkel, jurist. Enzyklopädie.
*Panzer, Annalen.
*Prohaszka, Logik.
*2 Scherer-Lambert, Bibl. f. Prediger. 1/2.
*Schürer, Gesch. Israels.
*Zeitschr. f. Deutschkunde 1921.
*Gily, Handb. d. Landbaukunst. 1818.
*Brockelmann, Lexicon syriacum latinum.
*Armen.-französ. Lex. v. Calva. — Narby od. dergl.
*Bedroissan, armen.-engl. Lex.
*Cumont, Mysterien d. Mithra.
*Bousset, Religion d. Judentums.
- N. G. Elwert in Marburg:
Internat. Chalkograph. Gesellsch. 1886 u. ff.
Graph. Gesellschaft 1906 u. ff.
Kupferstichkabinett 1897 u. ff.
Kupferstiche u. Holzschnitte alter Meister. 1899.
Weigel, Holzschnitte ber. Meister. 1851—54.
Hirth-Muther, Meisterholzschnitte.
- R. Jaschke, 26 High Street, London W.C. 2:
Bauhütte. Jahrg. 9. 1866.
Dtsche. Orient-Ges.: Mitteilungen. 7. 9. 10.
Eberhard, synon. Handwörterb. Festschr. z. 14. Neophilologen-Tage Zürich 1910.
Latomia. Bd. 25. 1866.
Lehmert, Gesch. d. Kunstgewerb.
Leuckart, Parasiten d. Menschen-Naturwissenschaften. Jahrg. 1—8 oder einzeln.
Pädagogisch-psycholog. Arbeiten. I. III. IV.
Rabes preuss. Gesetze. Bd. 5. 1798—99.
Stoicorum vet. fr., ed. Arnim. 1 oder vollst.
Verhdign. d. 11. allg. Neophilol-Tages 1904.
— d. 12. allg. Neophilol.-Tag. 1908.
Wendeborn, Erinnergn., hrsg. v. Ebeling. 1813.
— Briefe über Schicksale in London. 1770.
Wielant, Antiquités des Flandres. 1839.
Zeitschr. f. pädagog. Psychologie 1920—21.
Zentralblatt f. Biochemie. Bd. 16, 17, 18 oder einzeln.
Zschimmer, Glasindustr. in Jena.
- Rossberg'sche Bh. W. Schunke in Leipzig:
ABC-Code. 5. ed.
Baedeker, England.
Baedeker, Griechenland. 4. A.
Baedeker, Unteritalien. 1., 3., 7. A.
Bank-Archiv. Jg. 1 u. ff.
Bitter, Handwbt. d. preuss. Verw.
Déchy, Kaukasus.
Dehio, Kunstdenkmäler.
Ebert, amtsger. Dezernat.
Eduard Fuchs. Alles.
Handwbt. d. Staatswiss. 3. A.
Hegel. Alles.
Helmols Weltgesch. 2. A.
Herders Werke. 6 Bde. Cotta.
Meyers Konv.-Lex. Gr. A. Bd. 23/24. Luxus.
Meyers K.-Lex. Kl. A. Bd. 7. Hft.
Mommsen, Obligationsrecht. 1/2.
Naglers Künstlerlexikon.
Nagler, Monogrammisten.
Leibniz, ausgew. Schriften.
Philippovich, Grundriss. 1/2.
Puschkins Werke. F.-A.
Schillers Werke. Jub.-A. Hft.
Strindbergs Werke. F.-A.
Veih. & Kl.'s Volksb.: Südtirol.

Rudolf Geering in Basel:	Rudolf Geering, Basel, ferner: Chassant, Dictionnaire des abréviations etc. Paris 1866.	Rudolf Geering, Basel, ferner: Putanismus d'Amsterdam. Brux. 1888.	A. Wiedemann Antiqu., Bremen: *Brunner, Rechtsgeschichte.
Jean Paul. Alles v. ihm u. üb. ihn.	Copernicus, über die Kreisbewegung d. Weltkörper. Thorn 1879.	Ritter vom Turn. Basel 1493.	*Einhart, deutsche Geschichte.
Jean Paul, Briefe.	Haeser, Lehrbuch d. Geschichte d. Medizin.	Robertson, History of America.	*Enzykl. d. mod. Kriminalistik.
Nerrlich, Jean Paul u. s. Zeitgen.	Bertolani, Commentatio de Mandragora. 1835.	Robin, Reisen nach dem Innern von Louisiana. 1802.	Bd. 3—8.
Nevelet, Mythologia Aesopica.	Espinoza, Iconografia descr. de la Republ. de Chile. 1897.	Sallwigt, Alchemie. Ca. 1783.	*Fehrs, Manen.
1610 etc.	Koch-Grünberg, zwei Jahre unter den Indianern. 1909.	Sammlg. d. grössten Geheimnisse ausserordentl. Menschen. Neudruck Scheible.	*Helmolt, Weltgeschichte.
Fables d'Esopo, par Corrozet. 1587 —1882.	Mach, Analyse d. Empfindungen.	Scaliger, Poetica. 1551.	*Keller, Gottfr., Werke.
Fables d'Esopo, de Coray.	Messer, Psychologie. 1920.	Schelling, System des transzend. Idealismus. Tüb. 1800.	*Lessings Werke.
Fables de Falone (lat.) 1564/1718.	Partenopeus de Blois, ed. Crapelet. Paris 1834.	Scholl, a phraseological dictionary. 1884.	*Molière, Oeuvres epl. Franz.
Haudent, Apologues. 1547—1877.	Ströhl, Wappen d. Buchgewerbes.	Sepp, Fr., Exlibris.	*Pfaffenspiegel.
Hauptmann, Fables. 1741.	Cronau, Geschichte d. Solinger Klingenindustrie.	Spitteler, Erstausgaben. Vorzugsausg.	*Philippovich, Nationalökonomie.
Millot, Apologues. 1646.	du Chastel, Coins of Syracuse. London.	Steuernagel, Lehrb. d. Einl. in d. A. Test.	*Schmoller, Volkswirtschaftslehre.
Grimmelshausen, Simplicissimus. Erste Ausg.	Acerellos, die Freimaurerei in ihrem Zusammenhang etc.	Stickelberger, Kunstmittel in C. F. Meyers Novellen.	*Semi-Gotha.
Newton, Optice. London 1713.	Agrippa von Nettesheim, Opera omnia.	Suetonii opera. Elzevir 1650.	*Vidal, berühmte Geigen. Franz.
Haller, Pharmacopoea helvetica. 1771.	Dilthey, die sieben Weisen. 1833.	Taciti opera. Elzevir 1634.	*Wunder der Welt.
Hildebrand, Magia naturalis, — Planetenbuch etc.	Eitner, die Oper.	Theatrum chemicum. 6 vol.	*Galerien Europas. Kplt.
Gottschalk, Buchkst. Gutenbergs.	Fabricius, Hieron., Opera omnia. 1687.	Tholuck, Blütensammlung a. d. morgenl. Mystik.	*Boehn, Deutschland.
Lacaze, les imprimeurs en Béarn. Paris 1884.	Furetière, Dictionnaire universel. 1727.	Schütz, Thomas von Aquin-Lexik.	*England.
Mundinus, Opera omnia med.-phys. Lugd. B. 1683.	Gavarni, Milles et une nuits, trad. p. Galland.	Vischer, Ästhetik.	*Lotze, Mikrokosmus.
Böckh, die Laurischen Silberbergwerke.	Gerhardt, Handbuch der Kinderkrankheiten. Geb.	Weigel, Nürnberger Kupferwerke.	*Sachs-Villatte, Frz.-dtsc. Gr. A.
Brunot, Histoire de la langue frz.	Graese, Bibliotheca magica et pneumatica.	Zeitschr. f. dtschs. Altertum. Kplt.	*Handwirb. d. Staatswissenschaft.
Gaster, Chrestomathie roumaine.	Haller, Disputationes chirurg. selectae. Lausanne 1755.	Hoghelede, de alchemiae difficultatibus.	Alle Bde.
Ulrich, rhätoroman. Chrestomath.	Hölderlins Werke. Hellingrath. Luxusausgabe.	Jean Paul, Flegeljahre, — Siebenkäs. Erste Ausg.	*Björnsons Werke. Vorkr.-Ausg.
Drumann, Arbeiter u. Kommunisten in Griechenland.	Horatius, Opera. Basil. 1531.	Dionysius Areopagita. Alles.	*Dahns Werke, Vorkriegsausg.
Diez, Gramm. des langues roman.	Jacob, P. L., les amateurs de vieux livres.	Liselotte v. d. Pfalz, Briefe.	*Freytags Werke. Kplt. Vorkr.-A.
Granier, Hist. d. classes ouvrières.	Johannes vom Kreuz. Alles.	Mozart, Briefe.	*Reichsger.-Entsch. in Civilsachen.
Gröber, Grundr. d. roman. Philol.	Kants Werke, v. Hartenstein.	Alte Kochbücher in allen Sprach.	Alle Bde.
Hatsch, Griechent. u. Christent.	El Koran. Brandus 1916.	Herodot-Ausg. in allen Sprachen.	*Baumgarten, antike Kultur.
Siefert, sicilian. Sklavenkriege.	Alcoran de Mahomet, transl. par du Byer. 1649.	Herodot-Inkunabeln.	*Heines Wke. Inselausg. 10 Bde.
Vallée, Leçons élémentaires de grammaire bretonne.	Künstler-Lieder der Künstlergesellschaft Zofingen. Basel 1809.	Totentänze.	Halbwildl.
Erasmus, Moriae encomium. Basel, Froben, 1522.	La Peyrière, Relation de Groenland. 1647.	Bodoni-Drucke in einwandfreien Exemplaren.	*Menzel-Kugler, Friedr. d. Grosse. Erstausg.
Weingartner, Liederhandschrift. (Pfeifer u. Fellner.)	Letarouilly, Edifices de Rome.	Alles auf Walfische Beziigliche.	*Stätten d. Kultur. Alle Bände.
Akens, Report on the Amazon valley.	Merian, Totentanz. Frankf. 1696.	Oeffentliche u. private Anschläge mit Bezug auf Buchdruckerkst.	*Ullsteins Weltgesch. Bd. 5 u. 6.
Apicina Coelina. Alle Ausgaben. (Alte Kochkunst.)	Migne, Dictionnaire des sciences occultes.	Alles von u. über Franklin.	*Kurfürstenbibel.
Apicina Coelina, delle vivande. Venezia 1852.	Mintarno, de poeta. 1559.	Alle Antiquariatskataloge, auch von Autographen u. Stichen.	*Vie parisienne. Kpl. Jahrgänge.
Bardeleben, Handb. d. Anatomie des Menschen.	Mörike, vom inneren Gold ein Widerschein. Orplid 1913.	A. Bielefelds Hofbh., Karlsruhe: Stirner, der Einzige u. s. Eigent.	*Hearns Werke.
Batines, Bibliografia Dantesca.	Sibyllina Oracula. Basil. 1546.	D. dtschn. Dokum. z. Kriegsausbr.	*Mauthner, Kritik d. Sprache.
Batteux, les 4 poétiques.	Oznam, catholic philosophy in the 13. century.	Sauer, Kunst u. Reformation im heut. Baden.	*Bölsche, Liebesleben.
Bechstein, Totentanz.	Parthey, Vocabulario coptico-lat. Berol. 1844.	Rott, Kunst u. Künstler a. Bad-Durl. Hof.	*Schwaner, Germanenbibel.
Bergomensis, Supplementum chro- nicarum. 1492.	Papus, Traité méthodique des sciences occultes. Paris 1891.	Brehms Tierleb. Kl. Ausg. A. einz.	*Archiv f. Buchgewerbe u. Graph.
Bibel, bey Wolffen, Zürich 1596.	Poletto, Dizionario Dantesco.	Hausschatz d. Wissens: Weltgesch.. Tierreich.	1912 u. ff.
Bibliothek d. griech. Philosophen. Zürich 1778.	Ptolemaeus, Geografia. Venetia 1548.	Plautus, — Terenz, v. Viehoff, — Donner, — Wendt, — Schwab.	*Springers Kunstgeschichte. Bd. 5.
Bion, l'usage des globes. Ps. 1710.	H. Bredt's Nachl. in Greiz:	Valentini, dtsch.-ital. Wörterb.	*Friedländer, Sittengesch. Roms. Bd. 2/3.
Bodin, les 6 livres de la République. 1583.	*Leisewitz, Joh. Ant., stl. Schriften in 1 Bd. (1838, Leibrock.)	Michaelis, ital.-dtschs. Wörterb.	*Keyserling, Reisetagebuch.
Botero, le relationi universali. Venetia 1600.	Hasack, mittelalterl. Baukunst.	Luftballon üb. d. Karlsruher Schloss (farb. Stich).	*Hackländers Werke.
Brant, Salutifera (sic!) navis. Luggd. 1489 (sic) (1498).	H. Bredt's Nachl. in Greiz:	G. Butz'sche Buchh., Hagen i. W.: Marshall, Tiefsee.	*Lanna, Versteigerungskat. 3 Bde.
Cardanus, Opera omnia.	*Leisewitz, Joh. Ant., stl. Schriften in 1 Bd. (1838, Leibrock.)	Chun, Geschichte d. Meere.	*Gust. Schnitzler in Freudenstadt:
Cassel, zwei liter. Sendschreiben.			*Jaegers Weltgeschichte. Hilfstrz.
Castiglione, Cortegiano. Lyone 1562.			*Mann u. Weib.
Ciceronis epistolarum ad familiares. Elzevir 1677.			*Ibsens Werke. 5 Bde. Fischer.
			*Fischer-D., Frau als Hausärztin.

Julius Springer in Berlin:
Ullmann, Enzyklop. Bd. 1—9. Geb.

Stellenangebote.

Rheinland!

Für Zeitungsvertriebs-Unternehmen,
Rheinland, suchen wir mit allen
einschlägigen Arbeiten durchaus ver-
traut.

Geschäftsleiter(in).

Für Buchhandlung mit Leihbibliothek
Buchkäufer(in)
als erste Kraft.

Gesl. Angebote mit Zeugnissab-
schriften, Lichtbild, Gehaltsansprüchen
unter M. P. an die Annoneen-
Expedition Richter, Düsseldorf
Alexanderplatz 2.

Herstellungsdienstleistungen.

Möglichst vertraut mit allen
Einzelheiten der Buchherstellung,
sowie erfahren im Papierein-
tauf, von österr. Verlagsunter-
nehmen gesucht. Angebote mit
Gehaltsansprüchen unter „Lüch-
inger Fachmann“ # 297 an
die Geschäftsstelle des Börsen-
vereins erbeten.

Leipziger Kommissionsbuchha-dlg.
sucht für die ihr angegliederte Grosso-
abteilung zum 1. April 1922 oder
früher einen tüchtigen

Gehilfen

mit mehrjähriger Praxis, der in der
Lage ist, ihm unterstellten jüngeren
Kräften mit Energie und Umsicht
vorzustehen.

Herren mittleren Alters, denen an
einer auernden Stellung gelegen ist,
wollen sich mit Bild und Gehalts-
ansprüchen unter # 345 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins wenden.

Expedient,

rasch, sicher und tatkäfig, auch im Einkauf von
Papier- und Schreib-
waren erfahren, wird
für meine Versandabteilung
zum 1. April gesucht.

Bewerbungen mit Ge-
haltsansprüchen. Zeugnis-
abschriften und Lichtbild
erbeten

Arnsberg i.W. J. Stahl.

Buchhandlungsgehilfe(n)

(Expedient), gut empfohlen, s. sofort
oder 1. April gesucht Erfahrung im
Zeitung.-Versand erwünscht, aber
nicht Voraussetzung. Angebote unter
118 a. & Gesch.-St. b. B.-B. erb.

3 junge Gehilfen

mit schöner Handchrift für instru-
tiive Arbeiten und als Hilfe für un-
sere Herstellungsabteilung für sofort
gesucht. Handschriftliche Bewerbungs-
schreiben mit Gehaltsansprüchen an

Leipzig, Querstr. 10/12.

Friedrich Rothbarth
Verlagsbuchhandlung.



Zum 1. April oder auch
früher sucht mein Königs-
steiner Büro, hauptsächlich
für die Vorbereitung der
großen Versendungen von
Neuigkeiten u. Neudrucken,
eine

Jüngere Expedientin

Unerlässlich: sehr gute Er-
fahrung, rasche und
klare Handchrift, unbeding-
ter Fleiß.
Die Stellung lässt sich zu
einer selbständigen und gut
honorierten ausgestalten.
Bewerbungen möglichst mit
Bild erbeten.

Lanzenwiesche, Königstein im Taunus, Verlag der „Blauen Bücher“

Gehilfin,

20—25jährig, zuverlässig und gut
empfohlen, zum Eintritt am 1. 3.
oder später gesucht.

Angebote mit Zeugnisschriften
und Bild an

Wilhelm Zimmermann,
Euskirchen (Rhld.).

Gesucht zum 1. April, v. nüher,
junger fleißiger Sortimentsgehilfe
mit guter Handschrift. Freudeutsche
und Wandervögel wollen sich nicht
melden, da zwecklos. Hamburger
Herren erhalten den Vorzug. Vorlest-
schriftliche Angebote mit Gehalts-
forderung und selbstgeschriebenem
Lebenslauf erbeten

Adolf Saal Nachfolger
Inh. M. & M. Deinet
Hamburg 23
Wandsbeker Chaussee 97

Gesucht in gutbezahlte
Dauerstellung:

Junger Musikalien- händler

der im Herstellungswesen
Erfahrung besitzt und
gewissenhaft arbeitet,

Junger Buchhalter

der mit allen in dieses
Fach einschlagenden Ar-
beiten vertraut ist.

Schriftliche Bewerbungen
nur wirklich tüchtiger
Herren an den

Steingräber-Verlag
Verlag der
„Zeitschrift für Musik“,
Leipzig
Seeburgstrasse 100.

Suche zum 1. März
jüngeren tüchtigen Buch-
handlungsgeschäften für
Auslieferung und Spe-
dition.

R. F. Kochler,
Kommissionsgeschäft,
Leipzig.

Heidelberg.

Suche für 1. 4. oder früher
jüngere Gehilfin

für Vestibulum und Ladenwirtschaft.
Gute Lit.-Kenntnisse, möglichst aus
Univ.-Stadt, genaues Arbeitens,
gute Umgangsformen Bedingung.
Angeb. m. Gehaltsanspr. u. Bild.

Eugen Hüttner
Akadem. Buchhandlung
Vanderghenstr. 12

Für ein wissenschaft-
liches Antiquariat wird
zu baldigstem Antritt ein
tüchtiger Antiquar

unter sehr günstigen
Bedingungen gesucht.
Spätere Beteiligung in
irgendeiner Form nicht
ausgeschlossen.

Angebote unter Nr. 327
an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Jüngerer Gehilfe

für 1. März
oder 1. April
gesucht.

A. Bergstrachers
Hofbuchhandlung
Darmstadt

Kurzes Bewerbungsschr.
u. Zeugnisschrift erb.

für meine Buch- und Papier-
handlung suche ich

zum 1. März d. J.

einen empfohlenen jungen Gehilfen
mit guten Literatur- u. Sortiment-
kenntnissen.

Ges. Angebote mit Zeugnissab-
schriften, Gehaltsansprüchen und
Lichtbild erbettet.

W. Fritzsche, Swinemünde.

G. A. v. Halem
Erport- u. Verlagsbuchhdg.
Ges. m. beschränkter Haftung.

Berlin.

Erster Sortimentester für unser Laden- geschäft gesucht.

**Eintritt
15. Februar,
spätest. 1. März d. J.**

Bewerbungsschreiben mit Bild und Zeugnisabschriften umgehend erbeten. Gehaltsansprüche bitten wir anzugeben.

Berlin W 8,
Friedrichstr. 68

**Carl P. Chrysanthus'sche
Buchhandlung.**

Zum 1. 4. suche ich für mein lebhafstes Sortiment einen 1. Gehilfen, der mit allen Arbeiten des Buchhandels von Grund auf vertraut ist und namentlich Erfahrung im Verkehr mit akademischer Kunfschaft und gute Kenntnisse der wissenschaftlichen Literatur hat.

Außerdem suche ich mögl. schon zum 1. März einen jüngeren Gehilfen zur Hilfe am Bestellbuch.

Für beide Posten kommen nur gut empfohlene Bewerber in Betracht. Gef. Angeb. m. Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüchen erbitten.

Conrad Kloß,
Buchhandlung f. Universitäts-Wissenschaften u.
Schöne Literatur,
Hamburg,
Dammtorstraße 13a.

Zum Auftritt auf 1. April suche ich jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Angebote mit Zeugnis u. Photographie, die sofort zurückgesandt wird.

Rastatt.
H. Kronenwerth,
W. Hanemann's Buchhandlung.

Für ein lebhaftes kath. Sortiment im deutschen Süden (Ausland) wird zum 1. April oder später ein tüchtiger, I. kathol. Sortimentester gesucht, erfahrener, selbständiger Arbeiter, der gedieg. Literaturkenntnisse und Gewandtheit im Ladenverkehr besitzt. Der Posten ist selbständig, angenehm, erfordert aber ge naues Arbeiten und gute Umgangsformen.

Angebote mit Zeugnisabschr. und Bild unter Nr. 304 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Jüngerer Gehilfe,

erstklassiger Verkäufer, mit guten Kenntnissen der neueren Literatur zum 1. 4., event. früher gesucht.

Mögl. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Bild erbitten

F. Penner & R. Anthes
Frankfurt a. M.

Kontoristin

für Kontorarbeiten, Stenographie u. Schreibmaschine suchen zu baldigem Antritt

Ferdinand Hirt & Sohn
in Leipzig.

Für technische Zeitschrift jüngerer Propagandist gesucht, welcher auch mit allen verleg. Arbeiten vertraut ist.

Angebote unter Nr. 318 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für mein Sortiment suche ich jüngeren Gehilfen, dem es mehr davon gegeben ist, Mitarbeiter als Arbeitnehmer zu sein.

Angebote schreiben mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Leipzig. J. A. Guzschkebauch.

Stellengejüdhe.

Berlin.

Für älteren Gehilfen, gewandten, arbeitsfreudigen Herrn mit guten Literaturkenntnissen, bes. auf wissenschaftl. Gebiet, suchen wir Stellung in Berliner Verlag, in der er Gelegenheit hat, sich in leitende Position emporzuarbeiten. Angebote erwünscht, Aussichten erreichbar.

Charlottenburg. **Rent-Buchhandlung.**

Zum 1. April d. J. suche ich für einen neunzehnjährigen jungen Mann, welcher am 5. November 1921 seine dreijährige Lehre bei mir beendet hat und bis zu seinem Tertiär bei mir weiter beschäftigt ist, passende Anfangsstelle in einem süddeutschen oder mitteldeutschen Sortiment.

M. Ruppert, Zweibrücken.

Sortimentester, 27 Jahre alt, verheiratet, zurzeit Leiter eines kleinen Sortiments im Allgäu, wünscht sich gelegentlich zu verändern. Nur aussichtsreiche Lebensstellung kommt in Betracht. Stuttgart bevorzugt. Gef. Angebote erbeten unter M. G. # 331 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche für meinen II. Gehilfen (20 Jahre alt), der bei mir gelernt hat, zum 1. April d. J. Stellung in lebhaftem Sortiment. Vorliebe ist ein gewandter Verkäufer u. guter Schauspieler-Dekorateur. Angebote erwünscht

C. Zabel, Buchhandlung
Neuhaldensleben.

J. Dame,

Dr. phil. (or klass. mod. Sprachen, Archäol.), mit einiger Bibliotheks- u. Bureaupraxis, sucht für sofort oder später Stellung in Buch- oder Kunsthändlung oder Verlag. Angebote unter # 342 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Buchführer (Kaufmann) sucht feste Stelle, tägl. 2-6. Ang. u. L.C. 633 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Berlin.

Verlagsgehilfe, 29 J. alt, sucht für 1. März oder April Stellung in großem Verlagshause. Mit sämtl. Verlags- u. Herstellungskarabinen vertraut. Auch Auslieferung, Kontenführung, Insolvenzweisen. In groß. Verlagsanstalten tätig gewesen. In Zeugnisse. Angeb. u. # 343 b. d. Gesch. d. B.-V.

Buchhändlerin,

25 Jahre alt, mit mehrjähriger Praxis, sucht gestützt auf gute Empfehlungen, Darstellung in größerem Verlag oder Sortiment für 1. April oder später.

Angebote unter # 325 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für meinen Vogling, der am 1. Februar 1921 die Lehre beendete und seither als Gehilfe arbeitete, suche ich instruktiven Posten, mögl. in Süddeutschland.

Rastatt. **H. Kronenwerth**

i.F. W. Hanemann.

Geschäftsmeister junger Mann — mit höherer Schulbildung, seit einem Jahr im Sortiment —, der seine Volontärsstelle zu andern wünscht, sucht gute und gründliche

Lehrstelle

In guter Buchhändl. mit anspruchsvollem Publikum, wo er in alle vor kommenden Arbeiten eingeführt wird.

Bevorzugt: Klein- oder Mittelstadt Preußens.

Bedingung: Freie Post u. Wohnung (am lieben im Hause d. Vorgesetzten).

Erfundne Kunden können jederzeit bei meiner jetzigen Geschäftsstelle eingeholt werden. Angebote unter C. M. # 344 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Jüngster Kontensführer

und Buchhalter sucht sich gelegentlich zu verändern. Angebote unter T. V., München, Postamt 2 posttag., erbeten.

Vermischte Anzeigen.

REISEVERTRETER.

Weleher im evang. u. guten algen. Sort. m. sehr gut eingeschulte Kollege nimmt einige leicht absatzbare Bücher gediegensten Charakters mit? Nur bewährte Herren ehr. - nationaler Gesinnung wollen uns unter # 341 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. nähertreten und Reiseplan f. d. lauf. Jahr kurz skizzieren. Berlin kommt nicht in Frage.

Keine Disponenden Östermesse 1922

Remittenden-Gästuren werden nicht versandt.

Haas & Grabherr, Verlag,
Augsburg.

Ich kaufe — und erbitte Angebote mit Preis — ganze Bibliotheken, sowie einzelne Werke über

Finanzwesen, Bank u. Börse, Geld u. Kredit.

R. L. Prager,
Berlin NW 7, Moltkestr. 21

Wir können noch größere Aufträge in

Werldruck

aller Art zur schnellen und saubersten Lieferung übernehmen und bitten um Anfragen mit Kalkulationsunterlagen.

Massenauslagen in Prospekten, Broschüren und Werbedrucksachen.

Sehmaschinenbetrieb, moderne Schriften, eigene Buchbinderei.

Rennebohm & Haustrecht, Bielefeld I.

Keine Disponenden D.M. 1922

In diesem Jahre können wir keine Disponenden gestatten! Verspätete Rücksendungen lehnen wir ab und berufen uns gegebenenfalls auf diese dreimal erscheinende Anzeige. Kontoauszüge werden versandt!

Berlin-Tempelhof

Einf Verlag

Zur Inventuraufnahme!

Ich bin stets Käufer von

**Judaica, Hebraica, Orientalia,
Religionsphilosophie**

in Antiquaria, Verlagsobjekten und Restauflagen.

Angebote sind mir stets erwünscht.

Leipzig.

M. W. Kaufmann.

Inhaltsverzeichnis

U = Umschlag. — I = Illustrierter Teil. — WoA = Wochen-Anzeiger.

Herausgeber: B. in Brn.-L. 1420. — Kleine Mitteilungen. S. 155. — Personalnachrichten. S. 156. — Sprechsaal. S. 156. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1425. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 1428. — Anzeigen-Teil: S. 1429—1440.

Adermann'sche Bb. in Brn.-L. 1420.	Giswert 1444.	Hiersemann 1442, 1444.	Kronenwerth 1447 (2).	Niemener in Halle 1446.	Schreitmüller 1443 (2).
Annuncio-Erped. Richter 1446.	Einf.-Berl. 1448.	Hirt & C. 1447.	Kubl 1442.	Norddt. Buchdr. u. B. A. 1443.	Seifert in Stu. U 4.
Bartels in Weih. 1448.	Engelmann, W. in L. 1441.	Hirths-Berl. in Mü. 1402.	Kur-Buchh. in Badenw. 1444.	Otrania-Berl. 1434, 1438.	Springer in Brn. 1446.
Bergstadtverlag 1438.	Hebenstfeld 1441.	Hobbing, R. in Brn. 1420.	Langeviesche, R. R. 1448.	Paren 1438.	Staedtmann U 3.
Bertha'sches Hofbh. 1446.	Hertzliche 1446.	Hofmärkth 1436 1437.	Langfeldsche 246. 1448.	Pennet & H. 1447.	Stahl in Arnbb. 1446.
Beyer, O. in L. U 1.	Hoehlers Geogr. Inst. 1434.	Hütter 1446.	Leonhardt-Berl. 1440.	Peters in Maastr. 1442.	Steinräder-Berl. 1446.
Bielefeld's Hofbh. 1445.	Gieering 1446.	Jäschke 1444.	Lev & M. 1420.	Prager, R. L. 1447.	Theißlingsche Bb. 1441.
Brandt 1429.	Herthel 1442.	Kölfer 1441.	Levemanns-John. Aut. 1442.	Breith 1444.	Welschen & M. 1446.
Bredts Rdt. 1445.	Hottschaff 1443.	Kant-Buchh. 1447.	Lippert'sche Bb. 1442.	Breitel 1443.	Wipa 1440.
Brockhaus, R. A. 1433.	Greiner & Bf. 1400.	Kaufmann in L. 1448.	Märtel 1442.	Bräicher & Cie. 1441.	Wolfmar 1430.
Buchs.-Geb.-Ver. zu L. 1448.	Guzikowitsch 1447.	Kerle 1442.	Mandt 1403.	Rennebohm & H. 1448.	Wagner in L. 1448.
Bugsche Bb. 1445.	Hood in Melle 1418.	Killinner U 2.	Manet'sche Bb. in Lüden 1441.	Rothbarth 1446.	Weitner 1420.
Christolius 1447. U 2.	Haab & Gr. 1447.	Kindler's Bb. 1442.	Merian 1430.	Rosenthal & Co. 1442.	Wiedemann 1445.
Collanion 1444.	Holz 1446.	Kloß 1447.	Meier in L. -Sahr. 1429.	Ruppert 1447.	Wipand, L. 1441.
Dannheimer 1448.	Horber 1443.	Koch, Neff & Cie. 1429.	Möller in L. 1447.	Stael Nft. 1446.	Wulf 1448.
Tiege 1441.	Houbart-Berl. U 2.	Kochler, Komm.-Gesd. 1448.	Müller. R. in Brn. 1443.	Soenne 1449.	Rabel 1447.
Edit. Jacobi 1439.	Horaas 1443.	Kochler & B. W.-G. 1429.	Müller in Halle 1443.	Sommer in Tanz. 1444.	Rill 1429.
	Heftes Berl. 1435.	Kras & Cie. 1442.	Müller, W. in Mü. 1441.	Sommer 1446.	Summermann in Endf. 1446.

Den Druck von Werken

Zeitschriften-Katalogen

sowie sämtlicher

Buchdruckarbeiten

übernimmt zu äußersten Preisen die mit dem modernsten Material und neuesten Maschinen ausgestattete Buchdruckerei

Tobias Dannheimer / Kempten

Druckfertige Korrekturen

von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die Redaktion des Börsenblattes zu adressieren.

Gesucht

etwa 5- bis 10000 kg holzfrei Druck m'gl. 56,5 × 86,5 cm, 40 kg schwer. Angebote mit Muster u. # 340 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.

2. ordentliche Hauptversammlung

Freitag, den 17. Februar 1922 im Gasthaus „Goldenes Einhorn“ Beginn 8 Uhr abends.

Tagesordnung:

Bericht über die 1. ordentl. Hauptversammlung v. 20. Januar 1922.

1. Mitgliederanmeldungen.
2. Mitgliederaufnahmen.
3. Besprechung und Genehmigung des Haushaltplanes für das Jahr 1922.
4. Tarifangelegenheiten.

Nach Erledigung der Tagesordnung findet Aussprache über Vereinsangelegenheiten und berufliche Fragen statt.

Der Vorstand.

Verlagsrechte, Druckplatten usw. kaufen bei G. Bartels, B.-Weizensee.

Mit praktischen Vorschlägen

bei Ausstattung Ihrer Verlags-Erscheinungen dient Ihnen die 1887 gegründete und schon seit Jahrzehnten im Werldruck tätige Offizin F.G. Haag, Melle

Schriftproben, Probeseiten, Kostenanschläge stehen gern zu Diensten.

schäftsliche Schule schicken. Da hat der Vater gesagt: »Ja, ich hab' nix dagegen! Wissens, das Steuerzahlen wächst einem schon bald zum Hals heraus, und da hab' i mir auch schon denkt, es kumt net schaden, wenn mi' Vua da a bißl was lernen tat.« — Wenn die jungen Bauern sonst nichts lernen sollen, als was der Mann im Sinne hatte, dann haben wir schon viel zu viel landwirtschaftliche Schulen.

(Schluß folgt.)

Biller, Ernst Th.: Das Gesamtgebiet des Offsetdruckes.

Leipzig, Lehr- und Versuchsanstalt der deutschen Offsetmaschinengesellschaft m. b. H. 1921. (70 S.)

8^o. Ladenpreis M 25.—

Von den verschiedenen neuzeitlichen Druckverfahren, die seit Beendigung des Krieges von sich reden machen, genießt wohl keins das starke Interesse, das heute der Offsetdruck auf sich gelenkt hat. Nicht allein in ausgesprochenen Fachkreisen, sondern in allen Gruppen, die überhaupt mit dem buchgewerblichen Produktionsprozeß Verührungs-punkte haben.

Die hauptsächlichen Ursachen der Aufmerksamkeit sind in erster Linie auf die außerordentlich prächtigen Farbendrucke des Offsetverfahrens zurückzuführen. In zweiter Linie sind es die durch den Gummiblock möglich gewordenen günstigen Herstellungsbedingungen gewisser bisher im Buchdruck ausgeführter Druckarbeiten. Die zeitraubende Burrichtung, das Schmerzenskind der Buchdrucker, ist bekanntlich bei dem neuesten Flachdruckverfahren auf ein Minimum zurückgeschraubt, kostspielige Altschee-fertigungen lassen sich oft umgehen, und die mit dem autotypischen Illustrationsdruck verbundene Notwendigkeit der Verwendung teurer gestrichener Papiere fällt weg. Die Tatsache, daß neuzeitliche Übertragungsverfahren, wie der Manul-druck, die den Neindruck vergriffener Werke ohne Neusatz, resp. Stereotyp-Platten gestatten, erst in Verbindung mit dem Offsetdruck überhaupt möglich sind, trug ein weiteres zu der verhältnismäßig raschen Einführung des Offsetdruckes bei.

Wenn trotzdem hier und da noch gewisse Abneigungen gegen das Verfahren bestehen, so liegt es an verschiedenen Kinderkrankheiten und dem noch zu kleinen Stamme praktisch allseitig durchgebildeten Druckerpersonals.

Diesem Mangel soll durch das kleine, sehr instructive Büchlein abgeholfen werden. Man muß nach aufmerksamer Lektüre gestehen, daß es dem Verfasser in weitgehendem Maße gelungen ist, das neue, indirekte Druckverfahren sehr trefflich vor Augen zu führen und auch mit zahlreichen erprobten chemischen Rezepten dem Neuling sehr hilfreich zur Hand zu gehen. Die Herausgabe dieses Werkes ist um so mehr zu begrüßen, als damit nun endlich einmal ein Handbuch des Offsetdruckes geschaffen wurde und man nicht mehr nur auf Artikel in Fachzeitschriften angewiesen ist.

In anerkennenswerter Gründlichkeit geht der Verfasser auf alle Teilegebiete des weitverzweigten Offsetgebietes ein, behandelt die Retusche, die Reproduktionsphotographie, die bekannten Kopierverfahren, die Lithographie, den Umdruck, die Plattenbehandlung vor und während des Druckes, die Maschineneinstellung und schließlich die verschiedenen Vor- und Nachteile der bekannten Maschinen-Konstruktionen. Alles in prägnanter Kürze, die zwar Fachkenntnisse voraussetzt, die jedoch auch dem gebildeten Laien interessante Aufschlüsse und Einblicke zu geben vermag.

Nur dem neuzeitlichen Flachkopierverfahren ist zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt worden. Der Verfasser begnügt sich, den Manuldruck kurz zu streifen und davon nur das zu sagen, was allen Fachleuten aus der Ullmannschen Patentschrift bereits bekannt ist. Heute, wo sich das Flachkopierverfahren in den verschiedensten Varianten Bahn bricht und es mindestens schon ein Dutzend Abarten gibt (Pulchra-, Erdöco-, Etholith-, Kopierdruck-, Helios-, Manul-, Obra-Berfahren usw.), hätte man vom Fachmann gern etwas mehr darüber gehört. Gerade der Buchhändler hat ja das stärkste Interesse daran, daß endlich einmal mit der Geheimniskrämerei auf diesem Gebiete moderner Druckplattenherstellung gebrochen wird und die freie wirtschaftliche Konkurrenz die günstigen Herstellungsbedingungen ermöglicht, die dem Verleger erwünscht sind. Denn es muß ausgesprochen werden, daß nicht allein zum Schaden der Verlegerkreise die Ausbeutung dieses vorzüglichsten Übertragungsverfahrens auf wenige Lizenzinhaber beschränkt wird, sondern auch zum Schaden der gesamten Volksbildung.

Wenn es sich der Verfasser angelegen sein lassen will, Auseinandellungen entgegenzunehmen, und wenn zugleich die deutsche Offsetmaschinengesellschaft Interesse daran hat, sich eine außerordentlich günstige

Werbe-Idee zu sichern, so kann wohl nicht dringlich genug empfohlen werden, sich auch ernstlich mit dem Flachkopierverfahren zu befassen. Sollte es gelingen, mit vereinten Kräften die neuzeitliche Druckplattenherstellung auf die Bahn der Vollendung zu bringen und der Allgemeinheit dienstbar zu machen, so würden allerdings einige wenige Druckereiinhaber in ihren Erträgnissen beeinträchtigt werden, aber die Verleger und in indirekter Weise das Volksgenke könnten teilnehmen an den Früchten des Erfolgs. Karl Fleischhadt.

Kleine Mitteilungen.

Leipziger Buchhändler-Lehranstalt. — Wie wir im Bbl. Nr. 18 mitteilten, hatte der Rat der Stadt Leipzig mit Zustimmung der Stadtverordneten ein Abkommen mit der Buchhändler-Lehranstalt dahin getroffen, daß Staat, Stadt und der Verein der Buchhändler zu Leipzig je ein Drittel des persönlichen Aufwandes der Anstalt übernehmen. Da die gesetzliche Neuregelung des Berufsschulwesens noch nicht erfolgt ist, hat der Rat beschlossen, das Abkommen auf das Jahr 1922/23 und eventuell auch auf das Jahr 1923/24 zu verlängern, um die Anstalt noch für einen bestimmten Zeitraum auf gesicherter wirtschaftlicher Grundlage zu erhalten. Am 1. Februar hatten die Stadtverordneten darüber zu befinden. Der Berichterstatter des vorberatenden Ausschusses Stadtv. Meyer I (Dem.) betonte, daß im Ausschuß das geringe Interesse an der Anstalt bemängelt worden sei; von 400 Buchhändler-Lehrlingen besuchten nur 183 die Anstalt. Eine bestimmte Unterstützungssumme zu nennen, sei mit Rücksicht auf die schwierigen Verhandlungen mit dem Staaate nicht angebracht. Die Sitzungen aus dem Ausschuß wurden von mehreren Rednern wiederholt und betont, daß selbst Buchhändler die Anstalt als alten Bsp. betrachteten, die so bald als möglich in eine öffentliche Anstalt unter städtischer Aufsicht und Leitung umgewandelt werden müsse. Stadtv. Stücker II (W. P. J.), Geschäftsführer des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes, regte an, daß alle fortbildungspflichtigen Buchhandlungslehrlinge zum Besuch der Buchhändler-Anstalt verpflichtet sein sollten. Der Ausschlußantrag lautete: Der Vorlage mit der Änderung zuzustimmen, daß die Worte »und evtl. auch auf 1923/24« gestrichen werden. Er wurde angenommen.

Eine Legende gegen das Bücherverleihen. — Eine »bibliophile Legende«, die einen tiefen Sinn für jeden Bücherfreund birgt, wird im »Inselschiff« mitgeteilt. Sie lautet folgendermaßen:

Im 7. Jahrhundert n. Chr. lebte in einem irischen Kloster ein Mönch namens Kilianus, der weitberühmt war wegen der hohen Kunst, mit der er Bücher zu schreiben und wundervoll auszumalen wußte. Als er nun eines Tages fleißig an den Verzierungen einer Bibel arbeitete, die die schönsten von seiner Hand werden sollte, vernahm er den mahnenden Ruf des Todes. So fromm und gottergeben Kilianus auch war, so wollte er sich doch von dem tödlichen Schlag nicht trennen, dessen farbig-goldene Seiten in den letzten Sonnenstrahlen vor ihm aufglühten. Er barg das Buch in einer versteckten Falte seiner Kutte, in der er dann auch nach seinem Tode, wie es die Ordensregel befahl, bestattet wurde. Man fand das Buch nicht bei ihm, und so wurde es denn mit ihm zugleich begraben. Als nach drei Jahrhunderten die Gruft des Heiligen geöffnet wurde, da fand man das kostbare Buch von seiner Hand umklammert, und trotz allen Mühen gelang es nicht, den Band aus den steifen Knochenfinger zu lösen. Erst als ein feierliches Gelöbnis getan wurde, daß diese Bibel niemals verkauft, verliehen oder verpfändet oder verschenkt werden solle, willsfahrt der tote Kilianus dem Wunsche seiner lebenden Brüder, und so wurde das Buchwunder nun in der Bibliothek seines Klosters aufbewahrt.

Die Legende, die hier zu Nutz und Frommen jedes echten Bücherfreundes wiedererzählt wird, enthält eine gute Lehre: Wenn einmal der böse Feind mit drohenden oder verlockenden Worten den echten Bücherliebhaber zu zwingen sucht, ihm ein Buch zu leihen, dann denke er an diese Legende und an das feierliche Gelöbnis, das allein das Wunder bewirken konnte, den heiligen Kilianus zum Herausgeben seiner Bibel zu bewegen.

Vorauszahlungen von Einkommensteuer für das Kalenderjahr 1922. — Wie von den Leipziger Finanzämtern geschrieben wird, berechnen sich, solange ein Steuerbescheid für das Rechnungsjahr 1921 nicht festgestellt ist, die gemäß § 42 Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 20. Dezember 1921 auf die Steuerschuld für das Kalenderjahr 1922 zu entrichtenden Vorauszahlungen nach dem im letzten Steuerbescheide (Steueranschreben oder vorläufigen oder endgültigen Steuerbescheide für das Rechnungsjahr 1920) festgestellten Steuerbetrag. Die Vorauszahlungen sind auf Antrag des Steuerpflichtigen einstweilen zu stanzen, und zwar: a) wenn das gesamte steuerbare Einkommen im Ka-

lenderjahre 1921 den Betrag von 24 000 Mark nicht überstiegen und lediglich aus Arbeitslohn bestanden hat, in voller Höhe, b) wenn das gesamte steuerbare Einkommen im Kalenderjahr 1921 den Betrag von 24 000 Mark nicht überstiegen und außer aus Arbeitslohn aus sonstigem Einkommen bestanden hat, in Höhe des Betrags, der 10 v. H. des sonstigen Einkommens übersteigt, c) wenn das gesamte steuerbare Einkommen im Kalenderjahr 1921 den Betrag von 24 000 Mark überstiegen hat, in Höhe von 10 v. H. des Arbeitslohnes. — Der Steuerpflichtige hat die Voraussetzung für die Stundung auf Verlangen des Finanzamtes glaubhaft zu machen.

Der Postverkehr während des Eisenbahnerstreiks. — Wie die Oberpostdirektion Leipzig mitteilt, können bis auf weiteres nach außerhalb nur gewöhnliche und eingeschriebene Brieffsendungen, sowie Postanweisungen und Zahlsachen von den Postanstalten angenommen werden. Es wird versucht werden, für diese Sendungen außergewöhnliche Beförderungsgelegenheiten zu schaffen. Mit Versicherungen muss indessen gerechnet werden. Falls der Streik längere Zeit dauern sollte, wird die Post zwischen den größeren Orten einen Autoverkehr einrichten, im übrigen aber auch jeden Güterzug für die Postbeförderung benutzen.

Großrumänien. Kein Zeitungen- und Zeitschriftenverkehr durch die Post. — Viele deutsche Verleger sind der Meinung, daß Zeitungen und Zeitschriften in einzelnen Exemplaren besser durch das Postamt in Rumänien bezogen werden. Die Verleger werden gebeten, davon Vormerkung zu nehmen, daß es in Großrumänien eine derartige Einrichtung noch nicht gibt.

Personalauskünfte.

80. Geburtstag. — Georg Brandes, der berühmte Literaturhistoriker und Publizist in Kopenhagen, beging am 4. Februar seinen 80. Geburtstag. 1842 in Kopenhagen geboren, wurde er bald Führer der literarischen Jugend Dänemarks, musste aber wegen seiner politisch-radikalen Anschaulungen auf seine Dozentur in Kopenhagen verzichten und ging 1877 nach Berlin, wo seine Vorlesungen über die Hauptströmungen in der Literatur des 19. Jahrhunderts allgemeines Aufsehen erregten. Seit 1892 lebt Brandes wieder in Kopenhagen. Er nimmt in der Literatur seines Landes eine so überragende und beherrschende Stellung ein, wie sie nur in einem so kleinen Staat möglich ist; seit mehr als 50 Jahren hat er die geistige Kultur Dänemarks befürchtet, und ihre Entwicklung deckt sich auf weite Strecken mit seinem Namen. Aber über die engere Heimat, über den skandinavischen Norden hinaus gewann seine Persönlichkeit und sein Werk internationale Bedeutung, und der Einfluß seiner schriftstellerischen Tätigkeit auf die moderne Literatur ist nur zu vergleichen mit der Wirkung, die Ibsen gewann. Seiner unermüdlichen kritischen Tätigkeit haben die neueren skandinavischen Schriftsteller — vor allem Ibsen, Björnson, Jacobsen und Strindberg — einen großen Teil ihres Ruhms in der Heimat und noch mehr im Auslande zu verdanken. Auch für Friedrich Nietzsche trat Georg Brandes zu einer Zeit ein, als noch kaum jemand die große Bedeutung des genialen Denkers erkannt hatte. Was Brandes für Dänemark und für die Welt bedeutet, das hat der feine Dichter Peter Nansen einmal in die Worte gefasst: »Kein anderer Däne hat sich in so hervorragender Weise darum verdient gemacht, daß die ganze Welt den Weg in unser schönes kleines Land gefunden«. Brandes' Hauptwerk sind die sechs Bände der »Hauptströmungen in der Literatur des 19. Jahrhunderts«, in denen die ganze Literaturbewegung Europas von der Romantik bis zur Jahrhundertmitte behandelt wird. Endlich erschien in den 90er Jahren seine große dreibändige Shakespeare-Biographie, die für viele eine Überraschung war; in den letzten Jahren beschäftigte sich Brandes hauptsächlich mit Goethe, über den er 1918 ein umfangreiches Werk veröffentlichte. In den Kriegsjahren war Brandes ein unermüdlicher Kämpfer des Gedankens der Völkervereinigung und der europäischen Kulturgemeinschaft; in einem offenen Brief an Clemenceau nahm er 1915 sehr energisch gegen Völkerverhetzung und Nationalitätenhafte Stellung.

Adolf Klemensiewicz †. — In Graz ist am 21. Januar der emer. ord. Professor der allgemeinen und experimentellen Pathologie an der dortigen Universität Hofrat Dr. Adolf Klemensiewicz im Alter von 73 Jahren gestorben. Er schrieb u. a.: Über den Soeetus pyloricus (1875), Über den Einfluss der Atmungsbewegungen auf die Form der Pulskurven beim Menschen (1877), Beiträge zur Kenntnis des Farbenwechsels bei Cephalopoden (1878), Über lacunäre Ursur der quergestreiften Muskelfasern (1879), Beiträge zur Lehre von der Entzündung (mit Glax) (1881), Fundamentalversuche über Transsudation (1883), Experimentelle Beiträge zur Kenntnis des normalen und

pathologischen Blutstromes (1887), Über die Wirkung der Blutung auf das mikroskopische Bild des Kreislaufs (1888), Über den Einfluss der Körperstellung auf das Verhalten des Blutstroms und der Gefäße (1888), Über Entzündung und Eiterung (1894), Die Entzündung (1908), Beiträge zur Darstellung und Lösung des Transsudationsproblems durch Versuche an der Schwimmhaut von Rana (1914).

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Zusendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zum Zeitschriften-Geschäft.

Ein Buchhändler im Rheinland sandte der Redaktion des Bbl. zur Veröffentlichung folgenden Brief, den er kürzlich einem seiner Kunden geschrieben hat:

Herrn

Dipl.-Ing. , Hochwohlgeboren,

Hier.

Im Anschluß an Ihre Bestellung auf die »V. D. J.« (Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure) lasse ich Ihnen gleichzeitig das 1. Heft des Jahrgangs 1922 zugehen und gestatte mir hierzu folgendes auszuführen:

Das 1. Heft wiegt 400 g, also Gewicht für 52 Hefte 20.80 kg, die Mf. 56.— an Fracht kosten, hierzu kommen
Mf. 8.50 für den hiesigen Spediteur (Mindestsatz) und
Mf. 7.50 für den Leipziger Spediteur (Mindestsatz), und
Mf. 7.50 für Verpackungsanteil für meinen Leipziger Kommissionär pro Jahr,

Mf. 79.50 total.

Laut beiliegender Rechnung des Verlegers muß ich für den Jahrgang Mf. 150.— zahlen, während der Verkaufspreis auf Mf. 180.— festgesetzt ist. Wenn ich nun zu diesem Verkaufspreis einen Sortimentszuschlag von 10% rechnen würde, so wäre meine Einnahme nur Mf. 198.—, welcher eine Ausgabe von Mf. 229.50 gegenübersteht. Bei dieser Ausgabe sind alle übrigen Spesen wie: Porto, Schreibarbeiten, Botenlöhne usw. nicht mit eingekalkuliert.

Nun kommt, »wie verlautet«, am 1. Februar eine 75%ige Frachtherhöhung; rechne ich diese zu den obigen Frachtkosten von Mf. 56.—, so ergibt sich eine Erhöhung von Mf. 42.—, oder nach Abzug von drei Januarheften, die noch zum alten Frachtsatz versandt werden können (Gutschrift hierfür ca. Mf. 4.50), = Mf. 37.50. Die Gesamtausgaben belaufen sich demnach auf

Mf. 229.50 und für erhöhte Fracht

Mf. 37.50, insgesamt also

Mf. 267.—, gegenüber einer Einnahme von höchstens Mf. 198.—. Hierbei ist vorausgesetzt, daß die Frachtfäße im Laufe des Jahres nicht »noch mal« erhöht werden.

Zur Orientierung übersende ich Ihnen in Anlage die Originalrechnung des Verlegers (der glaubt, daß der Buchhändler von 16½% existieren kann) und einen Frachtbrief, und bitte Sie, an Hand dieser Unterlagen die Angelegenheit selbst prüfen zu wollen. Die Unterlagen erbitte ich baldigst wieder zurück.

Ich bin gern bereit, Ihnen die Zeitschrift zu den oben berechneten Selbstkosten zu überlassen, und trage die weiteren Unkosten selbst, wobei ich bemerken möchte, daß ich dies nur für 1922 kann, weil der Jahrgang schon begonnen und Heft 1 bereits eingetroffen ist.

Ich glaube, daß Sie durch diese Ausführungen die heutige Notlage des Sortiments (hervorgerufen durch die hohen Frachts- und Portogebühren, wodurch gerade der Buchhandel am meisten leidet) verstehen werden und Sie den obigen Betrag pro 1922 bewilligen. Nur weil Sie lange Jahre guter Kunde meines Hauses sind, habe ich mich hierzu entschlossen.

Kleine Anfrage.

Die Versandstelle des Verlags . . . schreibt mir:

. zu folge der für heutige Verhältnisse außerordentlich gediegenen und eleganten Ausstattung des Werkes können wir Ihnen nur einen Rabatt von 20% gewähren und nur gegen bar liefern (Preis des Werkes Mf. 80.—.)

Die Firma . . . schreibt in einem Birkular:

In Anbetracht der hohen Herstellungskosten und des verhältnismäßig niedrigen Preises können wir leider keinen höheren Rabatt als 20% einräumen. (Preis des Werkes Mf. 180.—.)

Sind hohe Herstellungskosten oder gute Ausstattung eines Buches ein zwingender Grund, dem Sortiment schlechten Rabatt zu geben?

Berlin-Wilmersdorf.

Heinz Thilo.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Rauner & Seemann. Sämtlich in Leipzig — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).



L. Staackmann Verlag,
Leipzig



Dauernd wächst der Erfolg
des Romans:

Der Bauernstudent

von

Hans Sterneder

Mit einem Titelbilde

von

Hans Thoma

Gebetst. M. 28.—

Halbleinen M. 45.—

❖

Stimmen von Geltung:

Michael Georg Conrad, München:

„Diese Dichtung übertrifft an Fülle, Kraft, Rundung, Innigkeit alles, was über dieses Thema fabuliert und beobachtet wurde.“

Karl Strecker in „Delhagen & Klasings Monatsheften“:

„Es liegt viel Sonne auf den Blättern dieses Buches. Ein heller, fröhlicher, unverdorbener Mensch, denn in seinen Augen spiegeln sich alle Herrlichkeiten der Natur. Welch ein sinnig feiner Poet.“

Dr. Castelle in „Die Bergstadt“:

„In diesem Buche, das vielleicht zu den wertvollsten der Gegenwart gehört, kniet der Verfasser vor der Natur wie Adalbert Stifter. Sterneder ist ein Stück Hans Thoma in der Dichtkunst.“

(Z)

Nach rund sieben Monaten gelangt das

(Z)

9. bis 13. Tausend

zur Ausgabe.

— Das treffliche Werk bitte ich stets vorzulegen! —

WALTER SEIFERT VERLAG



Soeben ist erschienen:

Manfred Kyber

Unter Tieren 36.-45. Tausend

Preis gebd. 34 Mf. / Vorzugsausgabe auf holzfreiem Papier 46 Mf.

In Halbleder 125 Mark.

Von der Kritik einmütig als ein Meisterwerk
eigener Art anerkannt.



Ferner empfehle ich zur Lagerergänzung von Manfred Kyber

Halbmast geflaggt

Nordische Geschichten / Gebunden 34 Mark

Märchen spiele

Das wandernde Seelchen

Der Tod und das kleine Mädchen

Kartoniert 10 Mark

Genius Astri

Dreiunddreißig Dichtungen / Kart. 10 Mf.

Drei Mysterien

Der Stern von Juda / Die neunte
Stunde / Der Kelch von Avalon

Kartoniert 18 Mark

Der Schmied vom Eiland

Gedichte / Gebunden 24 Mark.



Ich liefere bar einzeln mit 35 Prozent, ab 10 Exemplaren,
auch gemischt, mit 40 Prozent.
Bestellzettel anbei.

STUTTGART-HEILBRONN